

# Schwäbischer Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

125. Jahrgang

Mai 2008

Nr. 5

## INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES.....	152
<i>Optimierung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit – Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch von Jugendlichen.....</i>	<i>152</i>
AMTLICHER TEIL .....	153
<i>Verpflichtendes Arbeitszeitkonto für Lehrkräfte; Beginn der Ausgleichsphase für die zweite Gruppe der Lehrkräfte an Grundschulen sowie der ersten Gruppe der Fachlehrer an Volksschulen und Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung.....</i>	<i>153</i>
<i>Zweite Staatsprüfung 2009 für das Lehramt an Sonderschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II.....</i>	<i>154</i>
<i>Schulbezogene Neueinstellung von Grundschullehrkräften an Volksschulen.....</i>	<i>155</i>
<i>Lindenschule Memmingen erhält den Umweltpreis des Sparkassenwettbewerbs .....</i>	<i>156</i>
<i>Wer macht die beste Schülerzeitung?.....</i>	<i>156</i>
<i>Gehörschäden sind nicht heilbar .....</i>	<i>157</i>
PERSONALMELDUNGEN .....	157
<i>Peter Baur zum Leitenden Regierungsschuldirektor ernannt .....</i>	<i>157</i>
<i>Hermann Köhler zum Regierungsschuldirektor ernannt .....</i>	<i>158</i>
<i>Rektorin Renate Heinrich zur Schulrätin ernannt.....</i>	<i>158</i>
<i>Ausschreibung von Schulratsstellen.....</i>	<i>158</i>
<i>Bischöfliches Ordinariat Augsburg – Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht - Stellenausschreibung.....</i>	<i>159</i>
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle für die Fachbereiche Ernährung und Gestaltung im Landkreis Donau-Ries.....</i>	<i>160</i>
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung mit Schwerpunkt Hauptschule im Landkreis Neu-Ulm.....</i>	<i>160</i>

<i>Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen.....</i>	<i>160</i>
<i>NICHTAMTLICHER TEIL.....</i>	<i>162</i>
<i>Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. sucht einen Schulleiter für das Regensburger Kinderzentrum St. Vincent.....</i>	<i>162</i>
<i>Stellenausschreibung des Dominikus-Ringeisen-Werkes Ursberg.....</i>	<i>163</i>
<i>Stellenausschreibung der Katholischen Freien Volksschule St. Michael Neu-Ulm (GS).....</i>	<i>164</i>
<i>Konflikttraining mit Eltern.....</i>	<i>164</i>
<i>Informationen aus der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsgesellschaft mbH.....</i>	<i>166</i>
<i>"Lernen lernen - konkret! 1/2": Planungshilfen und Materialien für ein lebendiges Methodentraining.....</i>	<i>168</i>
<i>LEW Lechwerke.....</i>	<i>169</i>
<i>Über 1.000 sofort einsetzbare Aufgaben für den täglichen Unterricht mit Anbindung an die Bildungsstandards!.....</i>	<i>170</i>
<i>Deutsche Bundesstiftung Umwelt und Allianz Umweltstiftung fördern Ausstellung Bergwelt Karwendel.....</i>	<i>171</i>
<i>Internetportale Lehrer-Online und lo-net<sup>2</sup> sind erfolgreich in eine private Trägerschaft überführt worden; Schulen ans Netz e.V. und DigiOnline GmbH gründen gemeinsam die lo-net GmbH als Betreibergesellschaft.....</i>	<i>171</i>
<i>Professionalisierung schulischer IT zahlt sich aus.....</i>	<i>172</i>
<i>Neu! Businessprojektor Epson EMP-1825 ermöglicht kabellose Übertragung von Videos.....</i>	<i>173</i>
<i>Neu! Epson B-300 und B-500DN Business Inkjets. Zuverlässig Farbausdrucke zu Schwarzweiß-Preisen.....</i>	<i>173</i>
<i>Wohin bewegen sich die Parteien?.....</i>	<i>174</i>
<i>Aktuelle Unterrichtsmaterialien bei Cornelsen und der ZEIT.....</i>	<i>174</i>
<i>Unterrichtsthema: Tabuthema Geld.....</i>	<i>174</i>
<i>Unterrichtsthema: Familienpolitik.....</i>	<i>175</i>
<i>Arbeitsblatt: Welcher Job passt zu mir?.....</i>	<i>175</i>
<i>BUCHBESPRECHUNGEN.....</i>	<i>176</i>

## AKTUELLES



### **Optimierung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch von Jugendlichen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der übermäßige Alkoholkonsum von jungen Menschen und die damit einhergehenden Auswirkungen, die von psychischer Abhängigkeit über körperliche Schädigungen bis hin zur erhöhten Straffälligkeit reichen können, sind Phänomene, die wir gemeinsam entschieden anpacken müssen. Gerade im präventiven Bereich gibt es in Bayern - auch dank Ihrer Hilfe und täglichen Arbeit - bereits eine Vielzahl von wirksamen und

notwendigen Instrumentarien, um junge Menschen vor den Risiken übermäßigen Alkoholkonsums und Suchtgefahren zu schützen. Dazu gehören neben der Suchthilfe insbesondere die Angebote zur Stärkung der Elternkompetenz sowie die **Projekte im Vorschul- bzw. Schulbereich**, in der Jugendarbeit und im erzieherischen Jugendschutz.

Im letzten Jahr wurden von Seiten der Staatsregierung insbesondere auf Landesebene Verbesserungen gezielt in die Wege geleitet. Die zahlreichen Alkoholexzesse junger Menschen zeigen aber deutlich, dass dringend weitere Maßnahmen zum Schutz vor den Gefahren des Alkoholmissbrauchs notwendig sind. Aus diesem Grund hat der Ministerrat in seiner Sitzung am 14.01.2008 ein umfassendes Maßnahmenkonzept zur Optimierung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, 2008 unter Einbindung der Kommunalen Spitzenverbände eine bayernweite öffentlichkeitswirksame Aktionswoche gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen durchzuführen. Ziele der Kampagne sind insbesondere die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und die Stärkung der „Kultur des Hinsehens“. Unser Hauptaugenmerk gilt den Jugendlichen, die durch unkontrollierten Alkoholkonsum und Alkoholexzesse ihrer Gesundheit schaden. Die Institutionen des erzieherischen Jugendschutzes, **die Schulen**, die Suchthilfe, die Verbände der Jugendarbeit sowie alle weiteren in der Verantwortung stehenden Organisationen sind deshalb aufgerufen, sich in eigener Zuständigkeit mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln an der Aktionswoche zu beteiligen.

Dabei geht es nicht darum, neue Projekte oder Initiativen zu entwickeln, sondern vielmehr darum, die bereits vorhandenen Präventionsprojekte und Initiativen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, um das Problem- und Verantwortungsbewusstsein zu schärfen. Hierfür ist es erforderlich, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und so die gesetzten Ziele sichtbar zu machen.



**Die Schulen** sind aufgerufen, das Thema Alkoholmissbrauch in dieser Woche in geeigneter Weise aufzugreifen und die Jugendlichen zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit der Thematik zu bewegen. Die Institutionen der Jugend- und Suchthilfe werden gebeten, ihre vielfältigen Präventionsprojekte vorzustellen und in geeigneter Weise einzusetzen, um den Präventionsansatz auf kommunaler Ebene als wichtigen Baustein der Sensibilisierung deutlich zu machen. Mit Blick auf das vielfältige Engagement ist auch eine enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft unabdingbar, um öffentlichkeitswirksam zu signalisieren,

dass Alkoholexzesse und „Komasaufen“ nicht mit einer gepflegten Ausgetradition vereinbar sind. Auch das bewusste freiwillige Anbieten eines „attraktiven“ alkoholfreien Getränks, das günstiger ist als das günstigste alkoholische Getränk, wäre ein positives Signal.

Als Zeitraum für die Kampagne ist unsererseits die Woche nach den Pfingstferien vom **26.05.08 bis zum 01.06.08** vorgesehen, eine Zeit, in der aufgrund des frühlommerlichen Wetters vermehrt Festivitäten stattfinden und die öffentliche Aufmerksamkeit gut auf dieses Thema gelenkt werden könnte. Die Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis e. V. (BAS) wird in dieser Zeit im Rahmen der bayernweiten Implementierung des Projekts „HaLT - Hart am Limit“ eine Auftaktveranstaltung durchführen.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Gelingen der Aktionswoche hängt wesentlich von Ihrem Engagement ab. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie bereits für dieses Jahr geplante Maßnahmen und Projekte rund um das Thema Alkoholmissbrauch auf die Aktionswoche konzentrieren könnten. Finanzielle Mittel zur Flankierung der Kampagne stehen leider nicht zur Verfügung. Der Phantasie, mit welchen Instrumenten und Projekten Sie im geplanten Zeitraum die Aktionswoche unterstützen und zur Sensibilisierung in der Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema beitragen, sind keine Grenzen gesetzt. Ohne Ihren Einsatz vor Ort, wo Sie die Kinder und Jugendlichen erreichen, kann eine solche Kampagne nicht von Erfolg gekrönt sein. Wir freuen uns daher über Ihre zahlreiche Teilnahme und Unterstützung und danken Ihnen schon heute ausdrücklich für Ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Stewens  
Staatsministerin

Siegfried Schneider  
Staatsminister

## **AMTLICHER TEIL**

### **Verpflichtendes Arbeitszeitkonto für Lehrkräfte; Beginn der Ausgleichsphase für die zweite Gruppe der Lehrkräfte an Grundschulen sowie der ersten Gruppe der Fachlehrer an Volksschulen und Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung**

KMS vom 01.04.2008, Nr. IV.6 – 5 P 7020 – 4.28 248

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2008/2009 beginnt die Ausgleichsphase für

- ❖ die zweite Gruppe der vom verpflichtenden Arbeitszeitkonto erfassten Grundschullehrkräfte (§ 6 Satz 3 Nr. 2 der Verordnung zur Einführung eines verpflichtenden Arbeitszeitkontos für Lehrkräfte) sowie
- ❖ die erste Gruppe der vom verpflichtenden Arbeitszeitkonto erfassten Fachlehrer an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte (§ 7 Nr. 2 Buchstabe a) der Verordnung zur Einführung eines verpflichtenden Arbeitszeitkontos für Lehrkräfte).

Dies sind die Grundschullehrer und Fachlehrer an Volksschulen und Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, die sich in den Schuljahren 2000/2001 bis einschließlich 2004/2005 in der Ansparphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos befanden.

Diese Lehrkräfte unterrichten in den Schuljahren 2008/2009 bis 2012/2013 eine Stunde weniger als die regelmäßige Unterrichtspflichtzeit. Der Ausgleich erfolgt grundsätzlich im Gleichklang zur Ansparung. Auf die in den KMS vom 22.02.2007, Nr. IV.6 – 5 P 7020 – 4.12 289, und 08.06.2007, Nr. IV.6 – 5 P 7020 – 4.22 173 genannten Grundsätze zum Ausgleich des Arbeitszeitkontos wird hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Maximilian Pangerl, Ministerialrat

## **Zweite Staatsprüfung 2009 für das Lehramt an Sonderschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus  
vom 2. Januar 2008, Az.: IV.8-5 S 8154-4.131 111

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen 2009 für diejenigen Studienreferendare durch, die im September 2007 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung wird nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II - LPO II) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-UK) durchgeführt.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die im Einzelnen zu erbringenden Prüfungsleistungen nach der Lehramtsprüfungsordnung II werden an den jeweiligen Einsatzschulen der Prüfungsteilnehmer (Prüfungslehrproben) und an von den Regierungen im Einzelnen zu bestimmenden Prüfungsorten (jeweils Kolloquium und mündliche Prüfung) abgenommen.
2. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 16 LPO II erfüllt.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
  - die Prüfungslehrproben in der Zeit vom **12. Februar bis 30. Mai 2009**
  - das Kolloquium in der Zeit vom **20. bis 30. April 2009**
  - die mündlichen Prüfungen in der Zeit vom **25. bis 30. Mai 2009**

In begründeten Fällen, wie z. B. nach § 12 LPO II, kann das Prüfungsamt bei den Regierungen genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

4. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen und Termine zu beachten.
5. Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im September 2007 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 15. Januar 2009 ablegen, können, soweit sie die Lehrbefähigung im Erweiterungsfach anstreben, die Zweite Staatsprüfung auch im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen zu den unter Nummer 3 Spiegelstriche 1 (Prüfungslehrproben) und 3 (mündliche Prüfungen) genannten Terminen abzulegen (§ 28 Abs. 2 LPO II). Die Studienreferendare haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelaufgaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert unverzüglich mitzuteilen.
6. Zur Zweiten Staatsprüfung 2009 können auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2008 abgelegt und bestanden haben, diese jedoch zum Zweck der Notenverbesserung nach § 11 LPO II wiederholen wollen.
  - 6.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen - falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **bis zum 1. Juli 2008** - falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt bei der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

- 6.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nummer 3 und Nummer 4 (soweit die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
7. Gesuche von Schwerbehinderten (§ 2 Abs. 2 SGB IX) und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 3 SGB IX) um Gewährung von Nachteilsausgleich entsprechend § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.
- Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Schulbezogene Neueinstellung von Grundschullehrkräften an Volksschulen**

Geschäftszeichen der Regierung von Schwaben: Nr. 40.2-0411.5/138

Für das Schuljahr 2008/09 werden erstmals einige Neueinstellungen für das Lehramt „Grundschule“ schulbezogen unter Beteiligung des Schulleiters vorgenommen. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Beteiligung der Schulen bei Personalzuweisungen die Voraussetzungen zur Gestaltung eines Schulprofils zu verbessern.

Dies trifft jedoch nur auf die Fälle zu, in denen bereits jetzt sicher ist, dass an der Schule zum Schuljahr 2008/09 durch steigende Klassenzahl bzw. durch Abgang von Lehrkräften ein Personalbedarf entsteht.

#### **Für die Maßnahme gilt folgendes Verfahren:**

1. Schulamt und Schulleitung prüfen, an welcher Schule zum Schuljahr 2008/09 ein gesicherter Lehrbedarf besteht.
2. Die Schulleitung erarbeitet eine Beschreibung der zu besetzenden Stelle und meldet diese über das Online-Formular „Schulbezogene Neueinstellung - Ausschreibung“ der Regierung von Schwaben.
3. Nach der Stellungnahme der zuständigen Schulämter werden die freien Stellen im Internetauftritt der Regierung von Schwaben unter dem Punkt „Schulbezogene Neueinstellung“ voraussichtlich ab dem 9.6.2008 für jeweils 1 Woche veröffentlicht. Diese Veröffentlichung wird grundsätzlich montags aktualisiert.
4. In diesem Zeitraum können sich interessierte Lehrkräfte mittels eines Online-Formulars bewerben.
5. Die gesammelten Bewerbungen werden durch die Regierung von Schwaben an das zuständige Schulamt weitergeleitet. Dieses ergänzt evtl. die Angaben der Lehrkraft und leitet die Bewerbungen ggf. mit einer Stellungnahme an die ausschreibende Schule weiter.
6. Die Schulleitung erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils der Stelle. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen und Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen.

#### ***Bei gegebener Eignung haben Lehrkräfte Vorrang, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen können.***

Geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern wird für ein Bewerbungsgespräch Fahrtkostenerstattung gem. Art. 5 Abs.1 BayRKG (2. Klasse) bzw. Wegstreckenentschädigung gem. Art. 6 Abs. 6 BayRKG zugesagt. Die Schulleitung wird gebeten, die Reise zum Vorstellungsgespräch anzuordnen.

7. Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt bis spätestens 09.07.2008 einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag vor. Diesen reicht das Schulamt bei der Regierung zum Vollzug bis spätestens 11.7.2008 ein. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Weitere bzw. aktualisierte Informationen erhalten Sie im Internetauftritt der Regierung von Schwaben unter dem Punkt „Schulbezogene Neueinstellung“.

Termine:

Veröffentlichung des Ausschreibungsformulars: **2. Juni 2008**

Veröffentlichung der freien Stellen ab **9. Juni 2008**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## Lindenschule Memmingen erhält den Umweltpreis des Sparkassenwettbewerbs

Sie haben den Schulgarten umgestaltet, den Boden kultiviert, das Gelände geformt, Steine gelegt, Pflanzen gesetzt und Holz bearbeitet.

Für ihr „Grünes Klassenzimmer“ bekamen **die Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse an der Lindenschule, VS Memmingen(HS)**, mit ihren Lehrkräften Gertrud Hofmann und Matthias Frankenberger sowie dem Kolping-Bildungswerk den Umweltpreis der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim.

Die Jugendlichen haben dabei handwerkliche Erfahrungen gemacht, ihre Verpflichtungen gegenüber der Natur kennen gelernt und ihre Sinne für Pflanzen und Tiere geschärft. 2500 Euro betrug das Preisgeld für die Umweltschützer aus der Lindenschule, „doch der eigentliche Gewinner ist die Natur“, so der Preisrichter Professor Dr. Dr. Lothar Zettler.

Acht Schulen und Gruppen mit Teilnehmern zwischen 5 und 19 Jahren haben bei diesem Wettbewerb der Sparkasse einen Preisgewinn erzielt. 7700 Euro insgesamt verteilte Vorstandsmitglied Burkhard Wittmacher an die Teilnehmer des Umweltwettbewerbs.

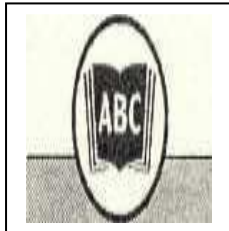
Wir beglückwünschen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre Lehrkräfte und freuen uns mit ihnen über diesen großen Wettbewerbserfolg.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### Wer macht die beste Schülerzeitung?

**Wettbewerb:** Wir suchen engagierte, junge Redaktionen in der Region

AZ-Nr. 76 vom 1. April 2008

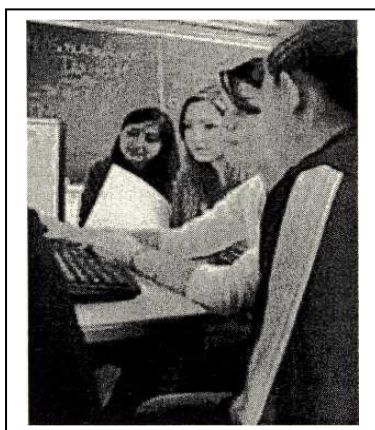
Freitag, 14 Uhr: gähnende Leere auf den Seiten, dafür ein heillooses Chaos auf dem Schreibtisch. Nur noch wenige Stunden bis zum Redaktionsschluss. Stress und Hektik in der Schülerzeitungsredaktion. Diese Situation kennen sie wohl alle, die jungen Redakteure von Nördlingen bis Oberstdorf. Doch Stress und Hektik hin oder her, am Ende klappt es irgendwie immer.



Und dann liegt sie vor einem: die eigene Zeitung, mal lustig, mal kritisch, mal frech oder kreativ. Was die jungen Redakteure zu Papier bringen, interessiert aber nicht nur die Schulkameraden, die sehnlichst die nächste Ausgabe erwarten. Bereits zum dritten Mal schreiben die „Augsburger Allgemeine“ und die „Allgäuer Zeitung“ zusammen mit dem Presseclub Augsburg einen Schülerzeitungswettbewerb für Förder-, Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Fach- und Berufsoberschulen aus.

Mitmachen können alle Schülerzeitungen im Verbreitungsgebiet. Letztes Jahr waren es über 90 teilnehmende Schulen. Vertreter des Presseclubs, Redakteure unserer Zeitung und Lehrer werden die Werke genau unter die Lupe nehmen. Worauf es ankommt? Auf Inhalt, Layout, Bilder und die Vielfalt der Darstellungsformen. Für die jeweils drei Besten der einzelnen Schultypen gibt es Preise. Außerdem gibt es Werkstattseminare für Nachwuchsredakteure zu gewinnen.

Geschnippelt und geklebt wird in den Schülerzeitungsredaktionen kaum noch.  
Heute arbeitet man am PC.



Jede Schülerzeitungsredaktion, die am Wettbewerb teilnehmen möchte, muss bis zu den Sommerferien **fünf Exemplare** einer Ausgabe ihrer Zeitung aus diesem Schuljahr an eine dieser Adressen schicken:

- **Förderschulen:** Franz Braun, Regierung von Schwaben, Fronhof 10, in 86152 Augsburg;
- **Grund- und Hauptschulen:** Thomas Schulze, Regierung von Schwaben, Fronhof 10, in 86152 Augsburg;
- **Realschulen:** Rainer Feller, Ministerialbeauftragter, Staatliche Realschule Augsburg I, Völkstr. 20, in 86150 Augsburg;

- **Gymnasien:** Hubert Lepperdinger, Ministerialbeauftragter, Holbein-Gymnasium, Hallstr. 10, in 86150 Augsburg;
- **Fachober- und Berufsoberschulen:** Konrad Maurer, Ministerialbeauftragter, Staatliche Fachober- und Berufsoberschule Augsburg, Alter Postweg 86 a, in 86159 Augsburg;
- **Berufliche Schulen:** Georg Eberle, Regierung von Schwaben Fronhof 10, in 86152 Augsburg.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Gehörschäden sind nicht heilbar**

Ein einmal erworbener Gehörschaden ist nicht heilbar. Hohe Geräuschpegel können die Haarzellen im Innenohr zerstören, die sich nicht neu bilden. Lärmschwerhörigkeit ist die Folge. Lärmschutz am Arbeitsplatz und in der Freizeit ist deshalb die beste Prävention.

#### Das Ohr macht keinen Unterschied

Viele Menschen sind am Arbeitsplatz Gehör schädigendem Lärm ausgesetzt. Mit rund 5.000 neuen anerkannten Fällen pro Jahr ist Lärmschwerhörigkeit die zweithäufigste Berufskrankheit in Deutschland. Aus diesem Grund gilt am Arbeitsplatz ein strenger Grenzwert von 85 Dezibel (dB(A)) für die zulässige Tagesbelastung. Gefahr für das Gehör ergibt sich allerdings nicht nur aus Arbeitslärm, sondern auch aus Freizeitlärm. Was bei Jugendlichen der zu laute MP3-Player und der Discobesuch ist, ist beim Durchschnittserwachsenen der Laubbläser oder die Schlagbohrmaschine.“ Obwohl der Lärm genauso schädlich ist, wird eine laute Freizeitbeschäftigung jedoch subjektiv als weniger belastend empfunden. Ein Irrtum: Das Ohr verzeiht nichts.

#### Kinderohren eine Pause gönnen

Schon Kinder sind lärmgeschädigt. Schätzungsweise jedes dritte Kind hat bei der Einschulung keine altersgemäße Hörwahrnehmung. Ständige Beschallung, Spielplatz- oder Kindergartenlärm quälen das empfindliche Gehör und machen viele Kinder aggressiv und nervös. Damit nicht genug: Lärmgestresste Kinder bleiben in ihrer Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit häufig hinter denen zurück, die ihre Ruhe haben dürfen. Schaffen Sie zu Hause Ruhe-Inseln und achten Sie auch auf das eigene Hörverhalten! Stundenlanges Musikgedudel zerrt schließlich auch an erwachsenen Nerven.

#### Gehör schützen

Ein geschädigtes Hörorgan erholt sich nicht mehr. Und auch die akustische Wahrnehmung mit einem Hörgerät lässt sich nicht mit der eines gesunden Gehörs vergleichen. Deshalb gilt: Das Gehör schützen! Am Arbeitsplatz muss der Unternehmer Maßnahmen gegen den Lärm ergreifen und ggf. für Lärm- und Gehörschutz sorgen. Dabei helfen die Unfallversicherungen mit praktischen Informationen und Beratung. Was dort hilft, kann auch in der Freizeit helfen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Bayer. GUVV/Pressestelle  
Frau Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel.: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **PERSONALMELDUNGEN**

### **Peter Baur zum Leitenden Regierungsschuldirektor ernannt**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannte Herrn Peter Baur, Sachgebiet 41 der Regierung von Schwaben (Förderschulen), mit Wirkung vom 1. Mai 2008 zum Leitenden Regierungsschuldirektor.

Wir beglückwünschen Herrn Ltd. RSD Baur zu seiner Beförderung und wünschen ihm auf seinem Berufsweg weiterhin viel Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin



### **Hermann Köhler zum Regierungsschuldirektor ernannt**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannte Herrn Hermann Köhler, Sachgebiet 40.2 der Regierung von Schwaben (Volksschulen-Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung), mit Wirkung vom 1. Mai 2008 zum Regierungsschuldirektor. Gleichzeitig wurde er vom Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg an die Regierung von Schwaben versetzt.

Wir wünschen Herrn RSD Köhler in seinem Aufgabenbereich an der Regierung viel Freude und Erfolg.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Rektorin Renate Heinrich zur Schulrätin ernannt**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannte Frau Renate Heinrich mit Wirkung vom 1. Mai 2008 zur Schulrätin. Gleichzeitig wurde sie an das Staatliche Schulamt im Landkreis Donau-Ries versetzt und dort zur weiteren Schulrätin bestellt.

Wir beglückwünschen Frau Schulrätin Heinrich zu Ihrer Beförderung und wünschen ihr in diesem neuen Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ausschreibung von Schulratsstellen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom  
25. April 2008, Az: IV.3 - 5 P 7001.1.1 -4.40 083  
Gz der RvS: 4-5112.05

Die Stelle des **Schulrats (fachlicher Leiter) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg** wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11.05.1983 (GVBI S. 385), geändert durch Verordnung vom 30.04.2003 (GVBI S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher - erfüllen. Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt. Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben einen Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

**Bewerbungen** sind dem jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt bis **26. Mai 2008**, der Regierung von Schwaben über das zuständige Staatliche Schulamt bis **2. Juni 2008**

mit folgenden Unterlagen je zweifach vorzulegen:

1. Auf je einem Blatt eine Aufstellung über
  - den Bildungsgang und
  - die dienstliche Verwendung, dazu Zeitpunkt der Ernennungen und Beförderungen
2. Angaben über
  - Veröffentlichungen fachlicher Art,
  - die Betätigungen im öffentlichen Leben
3. Lebenslauf mit Anschrift, Datum und Unterschrift.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die vom Bewerber oder von der Bewerberin vorgelegten Unterlagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und zusätzlich in Abschrift (zweifach) folgendes beizugeben:

- Ablichtungen des Beurteilungsbogens. Er enthält neben den Personalangaben sämtliche Beurteilungen, die der Bewerber oder die Bewerberin während seiner bzw. ihrer gesamten Dienstzeit bis zum Tag der Bewerbung erhalten hat.
- Ablichtungen der beiden letzten dienstlichen Beurteilungen;
- eine Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes über die Eignung des Bewerbers/der Bewerberin zur Übernahme einer Schulratsstelle/fachlicher Leiter.
- Falls es sich bei dem Bewerber oder bei der Bewerberin um einen Seminarrektor bzw. eine Seminarrektorin handelt, so gilt Punkt 1 ebenfalls.

Wenn Schulräte um Versetzung in einen anderen Schulaufsichtsbezirk eingeben, so haben sie die hier aufgeführten Unterlagen nicht mehr beizufügen. In solchen Fällen ist das Gesuch ausführlich zu begründen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Bischöfliches Ordinariat Augsburg – Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht Stellenausschreibung**

Das Religionspädagogische Seminar als Abteilung II, Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht der Diözese Augsburg, sucht zum 01. September 2008 eine Seminarleiterin oder einen Seminarleiter für die Ausbildung staatlicher Lehramtsanwärter mit dem Fach Religion in der zweiten Phase vornehmlich für den Bereich der Hauptschule.

#### **Was wir erwarten:**

- Sie sind ausgebildet als staatliche Lehrkraft mit Hauptfach Religion für die Hauptschule oder als kirchliche Religionslehrkraft mit den Bereichen Grund- und Hauptschule.
- Sie unterrichten gerne Religion, weil Ihnen der Glaube und die Kirche wichtige Anliegen sind.
- Sie haben Freude an der Entwicklung einer ansprechenden Unterrichtsgestaltung.
- Sie beschäftigen sich gerne mit Konzeptionen und Methoden des Religionsunterrichtes.

#### **Was Sie erwartet:**

- Für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter gestalten Sie Seminartage im Bereich der Hauptschule und zum Teil der Grundschule.
- Sie besuchen Religionslehrerinnen und -lehrer sowie Referendarinnen und Referendare in ihrem Unterricht sowohl zur Beratung als auch zur Prüfung.
- Sie erarbeiten Studien- und Unterrichtshilfen.
- Sie wirken in verschiedenen Bereichen der Lehrerfortbildung mit.

#### **Was wir bieten:**

- Eine Freistellung von 16 Wochenstunden vom Dienst beim Staat oder vom Religionsunterricht;
- eine Zulage im Umfang Ihrer Freistellung in der Höhe der nächsten Besoldungsstufe;
- Arbeit in eigener Verantwortung in einem aufgeschlossenen kollegialen Team;
- Zuschuss zu Ihren Fahrtkosten bei einem auswärtigen Wohnsitz.
- Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin im kirchlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 30. Mai 2008.**

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Nachfragen zur Verfügung.

Ihre Bewerbungen oder Anfragen richten Sie an  
Herrn Ludwig Rendle, OStD i.K., Leiter der Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht,  
Hoher Weg 14, 86152 Augsburg, Tel. 0821/3166-540.  
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für die Fachbereiche Ernährung und Gestaltung im Landkreis Donau-Ries**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Donau-Ries ist eine Fachberaterstelle für Ernährung und Gestaltung (E/G) ab dem Schuljahr 2008/09 neu zu besetzen. Die Fachberaterin erhält für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenanrechnungskontingents gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek 8. 136). Für die Aufgaben der Fachberatung in Ernährung und Gestaltung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S7641-4/77076 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Die Bewerberin soll mit entsprechender Qualifikation die Belange des Fachunterrichts unterstützen, insbesondere den Unterricht und die facherzieherischen Aufgaben lehrplangemäß verwirklichen. Darüber hinaus soll sie Organisationsgeschick und erweiterte EDV-Kenntnisse besitzen. Die Bereitschaft und die Fähigkeit, innovativ und kooperativ im Team der Fachberaterinnen (E/G) am Staatlichen Schulamt bei Aufgaben der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie in der Fortbildungsarbeit mitzuwirken, sollen vorliegen.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **09. Juni 2008**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **16. Juni 2008**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung mit Schwerpunkt Hauptschule im Landkreis Neu-Ulm**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist eine Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung ab dem Schuljahr 2008/09 neu besetzen. Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136). Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.05.1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrs- und Sicherheitserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Hauptschule, insbesondere gehören dazu die Organisation und Begleitung von Maßnahmen und Projekten zur Sicherheitserziehung der Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr. Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatl. Schulamt: **09. Juni 2008**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **16. Juni 2008**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen**

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsstufe	Bemerkung
<i>Rektorenstellen an Grund- und Hauptschulen</i>					
Dillingen a.d. Donau	Volksschule Schwenningen (GS)	141	R/Rin	A 13	7 Klassen
Ostallgäu	Volksschule Friesenried (GS+HS)	281	R/Rin	A 13+AZ	13 Klassen

Die Hauptschulstufe ist aufgrund rückläufiger Schülerzahlen auf Dauer nicht gesichert.

### *Konrektorenstellen an Grund- und Hauptschulen*

Donau-Ries Volksschule Harburg 361 KR/ A 13 18 Klassen  
(GS+HS) KRin

Die Stelle ist in A 13 nachhaltig gesichert.

Oberallgäu- Volksschule Laubenberg (GS) 216 KR/ A 12+AZ 10 Klassen  
Lindau-Kempton KRin

Die Bewerber/-innen sollten die kirchliche Bevollmächtigung für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht besitzen.

Ostallgäu und Beethoven-Volksschule Kauf- 244 KR/ A 12+AZ 12 Klassen  
Stadt Kaufbeuren beuren (GS+THS I) KRin

Voraussichtlich ab 2009/10 bekommt die Beethoven-Volksschule einen Hauptschulzweig, deshalb werden Bewerber mit langjähriger Hauptschulerfahrung bevorzugt.

Stadt Augsburg Volksschule Augsburg- 526 KR/ A 13 24 Klassen  
Bärenkeller (GS+HS) KRin

Erforderlich sind eine umfassende Grundschulerfahrung und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Schulprofils

Elias-Holl-Volksschule Augs- 185 KR/ A 12+AZ 8 Klassen  
burg (GS) KRin

Erwartet werden grundlegende EDV-Kenntnisse, Interesse an der Schulverwaltung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung des interkulturellen Schulkonzepts. Eine DAZ-Ausbildung ist erwünscht.

Hans-Adlhoch-Volksschule 499 KR/ A 13 21 Klassen  
Augsburg-Pfersee (GS+HS) KRin

Erwartet werden Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule sowie in der Kooperation Kindergarten-Grundschule.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern um Rektoren- und Konrektorenstellen erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar.

Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhabern und Funktionsinhaberinnen wird verwiesen (siehe SAZ Mai 2007, S. 168).

Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungstunden abgegolten werden, spätestens 1 Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens 2 Jahren verlängert werden.

Um die Ämter Rektoren der BesGr. A 13+AZ und der BesGr A 14 können sich grundsätzlich nur Rektoren und Rektorinnen, (Zweite) Konrektoren und Konrektorinnen und Seminarrektoren und Seminarrektorinnen bewerben. Erforderlich ist nur ein Bewerbungsschreiben ohne Anlagen. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben einen Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt. Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung in ein Funktionsamt erst nach einer Wartezeit möglich ist, die frühestens im September eines jeden Jahres neu berechnet wird.

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

**09. Juni 2008**

Vorlage der Gesuche bei dem für die Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

**20. Juni 2008**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

**26. Juni 2008**

Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24.06.2005 (GVBl Nr. 12 vom 30.06.2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284).

Die Staatlichen Schulämter bestätigen in jedem Einzelfall unter genauer Angabe der Schülerzahlen die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 14 und A 13+AZ und der Konrektorenstellen für die nächsten drei Jahre und die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 13 für die nächsten zwei Jahre. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Grundschule bewerben. Dies gilt auch bei absehbarer Auflösung einer Teilhauptschule I.

Für Funktionsstellen an einer Hauptschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Hauptschule bewerben.

Wir behalten uns vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusgerechte Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ernennung zur Rektorin**

Kotzian Ruth, zur Zeit an das Kultusministerium abgeordnet

### **Bestellung zum Schulleiter**

Striegel August, KR, VS Heimertingen (GS)

### **Bestellung zur/zum stellvertretenden Schulleiter/in**

Schmucker Claudia, Lin, VS Stätzling-Derching (GS+HS)

Gessenharter Bernhard, L, Königsegg-VS Immenstadt (GS)

### **Verstorben**

Knorr Herbert, Lehrer, Volksschule Augsburg Vor dem Roten Tor (HS)

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **NICHTAMTLICHER TEIL**

### **Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. sucht einen Schulleiter für das Regensburger Kinderzentrum St. Vincent**



**Katholische Jugendfürsorge  
der Diözese Regensburg e.V.**

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. 2700 Mitarbeiter/innen sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Das Regensburger Kinderzentrum St. Vincent ist eine differenzierte Einrichtung der Erziehungshilfe und betreut in unterschiedlichen Hilfeformen ca. 130 Kinder/Jugendliche und junge Volljährige. Für unsere Schule zur Erziehungshilfe suchen wir zum Schuljahr 2008/2009

### **einen Schulleiter oder eine Schulleiterin**

mit Lehramt für Förderschulen oder vergleichbare Qualifikation.

Die Schule führt zurzeit 8 Klassen mit 65 Schüler/-innen. Der Schulbetrieb steht im engen Zusammenhang mit der Erziehungsarbeit der Gesamteinrichtung bzw. anderen Hilfen zur Erziehung.

**Wir erwarten** von Ihnen:

- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation; Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe wäre vorteilhaft
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennnisse
- wertschätzenden Umgang mit hilfeschuchenden Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

**Wir bieten** Ihnen eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der St. Vincent Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zum Schulleiter oder zur Schulleiterin kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bewerber oder Bewerberinnen aus dem **Regierungsbezirk Schwaben** werden gebeten, ihre Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der **Regierung von Schwaben** anzuzeigen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 2. Juni 2008** an:

Katholische Jugendfürsorge • Herrn Peter Wichelmann,  
Orleansstraße 2a, 93055 Regensburg;

Tel.: (09 41) 7 98 87-1 60, Fax: (09 41) 7 98 87-1 57;

[www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de) oder [www.vincent-regensburg.de](http://www.vincent-regensburg.de)

### **Stellenausschreibung des Dominikus-Ringeisen-Werkes Ursberg**

Für unser Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum suchen wir zum 1. August 2008

#### **eine Sonderschulkonrektorin oder einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14+AZ).**

Die Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 15. März 2006, Nr. IV.6-5P 7010.1-4.18125.

Wir suchen eine **Sonderschullehrkraft** mit langjähriger Berufserfahrung in der Unterrichtung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung. Unsere Schule umfasst derzeit 22 Klassen, die von 274 Schülern besucht werden, sowie eine Schulvorbereitende Einrichtung, bestehend aus 4 Gruppen. Das Förderzentrum ist Sitz eines Studienseminars der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber **erwarten wir:**

- Eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in den verschiedenen Stufen des Förderzentrums, insbesondere im Bereich der Diagnose- und Förderklassen
- Praktische Erfahrungen mit Kindern im Grenzbereich zwischen Förderbedarf Lernen und geistige Entwicklung
- Umfassende Erfahrungen im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst, in der Diagnostik und in der Beratung
- Eine erfolgreiche Mitwirkung in Lehrerbildung und Seminararbeit
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der EDV
- Die Bereitschaft und Fähigkeit, das Profil der Schule aktiv mitzugestalten und gemäß

- den Erfordernissen zu verändern
- Berufliche und menschliche Qualitäten, wie Teamfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Offenheit

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage der kirchlichen Grundordnung für katholische Schulen. Als katholischer Träger setzen wir eine entsprechende Weltanschauung und kirchliche Orientierung voraus. Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **6. Juni 2008** an das Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg, Personalwesen z. Hdn. Herrn Goßner, Klosterhof 2, in 86513 Ursberg.

### **Stellenausschreibung der Katholischen Freien Volksschule St. Michael Neu-Ulm (GS)**

An der Freien Katholischen Grundschule St. Michael Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2008/09 die Stelle einer Grundschullehrerin oder eines Grundschullehrers zu besetzen.

Die Grundschule St. Michael arbeitet nach dem sog. Marchtaler Plan. Sein reformpädagogisches Konzept fußt auf dem christlichen Menschenbild und es strebt eine ganzheitliche Erziehung und Bildung an, welches die Selbstständigkeit der Kinder fördert. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden an der Schule rd. 200 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen unterrichtet.

Wir suchen für die ausgeschriebene Stelle eine verantwortungsbewusste, fachlich und pädagogisch qualifizierte Lehrperson mit der Lehrbefähigung für die Grundschule. Weitere Voraussetzungen sind die Identifikation mit den Grundsätzen der Katholischen Kirche sowie der Besitz der Missio canonica.

**Bewerbungen** sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen an den Freien Katholischen Schulverband im Landkreis Neu-Ulm e. V. Augsburgs Straße 97 in 89231 Neu-Ulm zu richten.

### **Konflikttraining mit Eltern**

Das Kooperationsprogramm für Schule und Elternhaus

#### **Fortbildung für**

Elternbeiräte und interessierte Kolleginnen und Kollegen, insbesondere der Fachbereiche Beratung, Sozialpädagogik, Streitschlichtung, Schulpsychologie

Mehr denn je müssen Schule und Elternhaus in der Erziehungsarbeit kooperieren.

Einen Baustein hierzu bietet das Konzept "Konflikttraining mit Eltern - Das Kooperationsprogramm für Schule und Elternhaus". (Als Buch erschienen im Verlag an der Ruhr, €24,50)

Mit diesem seit vielen Jahren in der Praxis bewährten Programm trainieren Pädagogen und Pädagoginnen zusammen mit den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler die Grundregeln der Konfliktlösung. So können die Kinder den konstruktiven Umgang mit Konflikten direkt von ihren Eltern lernen, ihre positiven Erfahrungen in die Schule tragen und so zum Abbau von Gewalt an der Schule beitragen.

**Barbara Duell**, Mitautorin des Buches, gibt Ihnen in einem eintägigen Intensivkurs einen Einblick in die 8 Trainingseinheiten. Sie erproben die Methoden und Übungen und erfahren, wie das Elterntraining an der Schule installiert werden kann.

Termin:	Samstag, 28.06.2008 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Kolpinghaus München, Adolph-Kolping-Str.1, 80336 München
Teilnahmegebühr:	€118,00 (incl. Buch u. CD-ROM mit gesamtem Trainingsmaterial)
Trainingsleitung:	B. Duell (Buchautorin, Pädagogin, Mediatorin, Elterntrainerin)
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen
Anmeldung:	siehe Anhang

Anmeldeschluss: 12.06.2008

Weitere Informationen (Presseartikel etc.): [www.elterntraining-koeln.de](http://www.elterntraining-koeln.de)



***elterntraining koeln***

*Mittelstraße 5*

*D - 50996 Köln*

*Fon/Fax: 0049 (0)221 3981515*

*Email: [duell@elterntraining-koeln.de](mailto:duell@elterntraining-koeln.de)*

### **Anmeldung**

**(per Post oder Fax)**

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der Fortbildung

***Konflikttraining mit Eltern - das Kooperationsprogramm für Schule und Elternhaus***

Termin: Samstag, den 28. Juni 2008 10:00h **bis** 17:00h

**Ort: Kolpinghaus München, Adolph-Kolping-Straße 1, 80336 München**

Name \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Schule/Schulform/Ort \_\_\_\_\_

Ich bringe den **Teilnahmebeitrag** in Höhe von € **118,00** mit und erhalte dafür eine Quittung.  
(von der Einkommenssteuer absetzbar)

Ich bin damit einverstanden, dass bei einer Absage ab 14 Tage vor dem Termin 50% des Teilnahmebeitrags fällig werden, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. (Wird bei einer Teilnahme an einer späteren Fortbildung angerechnet)

**Anmeldeschluss: 12.06.2008**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





## Informationen aus der Medienwerkstatt Muhlacker Verlagsgesellschaft mbH

### INHALT

**[1] Neu: Der Schulberichtsmanager 10 ermittelt jetzt auch die Kopfnoten**

**[2] Das Hosentaschen-Einmaleins als Leporello**

**[3] Medien zum Muttertag bei der Medienwerkstatt**

**[4] Neu: Eigene Webseite zur Lernwerkstatt 7 mit kleinen Lernfilmen für den schnellen Einstieg**

**[5] easyeva- Umfrage zum Muttertag auf den Wissenskarten**

**[1] Neu: Der Schulberichtsmanager 10 ermittelt jetzt auch die Kopfnoten:**

Die neue Version 10 des Schulberichtsmanagers bietet neben den bekannten Verbalbeurteilungen auch eine Hilfe zum Ermitteln der Kopfnoten und erstellt den passenden Beurteilungstext. Das Verfahren ermöglicht die Transparenz für Schüler und Eltern und garantiert gleichzeitig eine gerechte Beurteilung innerhalb einer Lerngruppe.

Das Kopfnotenwerkzeug des Schulberichtsmanagers ist in allen Bundesländern für Zeugnisse mit Kopfnoten interessant. In besonderer Weise eignet es sich aber für alle Schularten in NRW, weil in diesem Bundesland eine sehr fein differenzierte und aussagefähige Beurteilung erstellt wird.

Die Version 10 ist aus technischer Sicht wichtig für alle Anwender, die das Betriebssystem Vista nutzen. Das Programm ist verwendbar ab Windows 98 SE. In wenigen Tagen wird auch eine Fassung für Apple Macintosh- und LINUX-Systeme verfügbar sein.

Umfassende Informationen finden Sie auf den Webseiten <http://www.schulbericht.de>

Über diese URL stehen auch kostenlose Zeugnisformulare im Word-Format zur Verfügung

**[2] Das Hosentaschen-Einmaleins als Leporello**

Auf den für Schulen und Kinder kostenlosen Wissenskarten gibt es eine Vielzahl sehr schöner Leporellos. Besonders interessant ist das Hosentaschen-Einmaleins. Jederzeit griffbereit leistet es bestimmt hervorragende Dienste beim Einüben der Einmaleinsreihen. Zusammen mit einer Herstellungsanleitung kann sich jeder Grundschüler nun weltweit eine solche Lern- und Kontrollhilfe selbst herstellen, denn das Hosentaschen-Einmaleins ist international. Zu allen Leporellos auf den Wissenskarten gibt es unter [www.grundschulmaterial.de](http://www.grundschulmaterial.de) für Lehrkräfte und Schulen ein Drucklayout.

<http://www.wissenskarten.de>;

**[3] Medien zum Muttertag bei der Medienwerkstatt**

Wissenskarten.de bietet Ihnen eine reichhaltige Fülle an Ideen, Bastelvorlagen, Gedichten, usw. Sie können zusammen mit Ihren Schülern den Unterricht zum Themenkreis "Muttertag" planen. Es gibt Ausmalbilder, Bastelvorschläge für Geschenke, Muttertagskarten, Gutscheine, Leporellos, Gedichte zum Auswendiglernen, u. v. m. Sie finden den Muttertagsbereich, wenn Sie auf der Wissenskarten-Startseite den Button "Neue Wissenskarten" anklicken. Qualitativ hochwertigere Drucklayouts im PDF-Format gibt es wie üblich bei <http://www.grundschulmaterial.de>

**[4] Neu: Eigene Webseite zur Lernwerkstatt 7 mit kleinen Lernfilmen für den schnellen Einstieg**

Unter [www.lernwerkstatt7.de](http://www.lernwerkstatt7.de) entsteht eine kleine, leicht überschaubare Internetumgebung zum Programm Lernwerkstatt 7. Das Ziel der Seite ist es, einfache Tipps und Hilfestellungen zur optimalen Nutzung des Programms zu geben. Im Augenblick finden Sie dort bereits kleine Lernfilme, welche die wichtigsten Funktionen und Möglichkeiten der Lernwerkstatt auf einfache Weise präsentieren.

**[5] easyeva-Umfrage zum Muttertag auf den Wissenskarten**

Im Augenblick führt eine dritte Grundschulklasse im Rahmen des Sachunterrichtes eine Umfrage zum Muttertag durch und verwendet dazu das Evaluationswerkzeug easyeva. Die Meinungserhebung ist über [www.wissenskarten.de](http://www.wissenskarten.de) für alle Grundschüler zugänglich. Das Beispiel zeigt, wie man mit easyeva schnell und effizient auch Informationen für eine geplante Unterrichtseinheit erhalten kann. Wenn Sie möchten,

können Sie easyeva unverbindlich und kostenlos zwei Monate lang ausgiebig testen. Wählen Sie dazu [www.easyeva.de](http://www.easyeva.de) und legen Sie einen Schulleitungszugang an.

^ ^  
/ \ \  
-----  
\ ^ /  
v v

## Informationen aus der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges.mbH

### Inhalt

- [1] Der Lesetrainer - eine Kopiervorlagen-CD  
Vom Leseanfang bis zur Lesefertigkeit
- [2] Einladung zum Bildungskongress nach Köln (31.Mai 2008)
- [3] easyeva Umfrage zum Muttertag auf den Wissenskarten  
80% der Kinder wollen einen vergleichbaren Vatertag
- [4] Was tun, wenn Pushy Level nicht geknackt werden können?

=====



### [1] Der Lesetrainer - eine Kopiervorlagen CD Vom Leseanfang bis zur Lesefertigkeit

Lesen wird erst dann von den Kindern angenommen und mit Spaß praktiziert, wenn die Technik des Lesens beherrscht wird und sich das Lesen automatisiert hat. Die Aufgaben und

Angebote des vorliegenden Lesekonzeptes ermöglichen eine gute Lesefertigkeit bei allen, die das Lesen lernen wollen. Der gesamte Leselehrgang kann fibelunabhängig (bzw. ergänzend zur Fibel) verwendet werden. Die Inhalte können in jeder Phase des Leselernprozesses eingesetzt werden. Mit den vorhandenen Materialien werden die Schüler jeweils dort abgeholt, wo sie in ihren Lesefertigkeiten stehen. Somit kann nicht nur gefördert, sondern auch gefordert werden.

6 Arbeitshefte zum Ausdrucken mit insgesamt 250 A-4 Seiten. Aufgaben, Übungen und Lösungsblätter zur Selbstkontrolle durch die Schüler. Die Schullizenz kostet 79 Euro. Im Rahmen des unterrichtlichen Einsatzes dürfen an Schulen, die eine Lizenz erworben haben, beliebig viele Kopien hergestellt werden

Detailinformationen zu den einzelnen Heften finden Sie unter

<http://www.medienwerkstatt.de/p/lesetrainer-kopiervorlagen>

### [2] Einladung zum Bildungskongress nach Köln (31.Mai 2008)

"Lese- und Schreibkompetenz im Anfangs- und Förderunterricht" Am Beispiel des "Lese- und Schreiblabors 2.0" wird gezeigt, wie Lernsoftware in einem modernen Lese- und Schreibunterricht die Lehrkräfte dabei unterstützt, Einblick in Lernentwicklungen zu gewinnen, anregende Lernsituationen für jedes Kind an und neben dem PC zu gestalten und ein altersgerechtes Gleichgewicht zwischen freiem Schreiben, spielerischem Entdecken und angeleitetem Üben aufrecht zu erhalten. Das Lese- und Schreiblabor ist ein vielfach prämiertes Computerprogramm für den Einsatz bei den Schulanfängern.

Zeit: 14.45 bis 15.45 Uhr:

Zielgruppe: Grundschule/Förderschule - Deutsch

Referent: Hans-Peter Bergmann (Zentrum für Lehrerbildung, Universität Bielefeld)

Anmeldungen unter: [www.vds-bildungsmedien.de/koeln2008](http://www.vds-bildungsmedien.de/koeln2008)

Ganztägig (10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) besteht die Gelegenheit, sich am Ausstellungsstand der Medienwerkstatt über das Verlagsangebot zu informieren



### [3] easyeva Umfrage zum Muttertag auf den Wissenskarten 80% der Kinder wollen einen vergleichbaren Vatertag

Im Augenblick führt eine dritte Grundschulklasse im Rahmen des Sachunterrichtes eine Umfrage zum Muttertag durch und verwendet dazu das Evaluationswerkzeug easyeva. Die Meinungserhe-

bung ist über [www.wissenskarten.de](http://www.wissenskarten.de) für alle Grundschüler zugänglich. Das Beispiel zeigt, wie man mit easyeva schnell und effizient auch Informationen für eine geplante Unterrichtseinheit erhalten kann. Ergebnisse können jederzeit eingesehen werden und so können schon im Verlauf der Umfrage Trends festgestellt werden:

- Väter sind benachteiligt, weil es für sie keinen "Muttertag" gibt
- 90% der Grundschulmütter werden in Deutschland selbst gebastelte Geschenke erhalten
- 60% der Mütter werden bei Tagesausflügen verwöhnt
- und 20% kochen wie immer ein gutes Mittagessen für die ganze Familie

Wenn Sie möchten, können Sie easyeva unverbindlich und kostenlos zwei Monate lang ausgiebig testen. Easyeva eignet sich nicht nur zu den bekannten Evaluationsaufgaben einer Schule, sondern auch vorzüglich als Instrument zur Unterrichtsgestaltung. Wählen Sie dazu [www.easyeva.de](http://www.easyeva.de) und legen Sie einen Schulleitungszugang an:

#### [4] Was tun, wenn Pushy Level nicht geknackt werden können?

Von dem Logik-Spiel "Pushy" gibt es mittlerweile schon recht viele Varianten. Pushy Classic, Pushy Bros., Pushy Island und Super Pushy Island. Manche Level sind ziemlich vertrackt und manchmal will die Lösung einfach nicht gelingen.

Kein Problem! Im Pushy-Forum wird Ihnen geholfen. Unter [www.pushy-forum.de](http://www.pushy-forum.de) finden Sie zu vielen Leveln kleine Lösungshinweise, ohne dass die Komplettlösung verraten wird. So bleibt das Spiel für Sie spannend. Die Pushy- Logikspiele gibt es als Bestandteil der Lern-werkstatt 7 und separat innerhalb der Spielesammlung "Pushy & Co".

[http://www.medienwerkstatt.de/p/lernwerkstatt\\_gs](http://www.medienwerkstatt.de/p/lernwerkstatt_gs)

<http://www.medienwerkstatt.de/p/pushyundco>

#### IMPRESSUM

Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsgesellschaft m.b.H.

Pappelweg 3

75417 Mühlacker, Germany

E-Mail: [info@medienwerkstatt-online.de](mailto:info@medienwerkstatt-online.de); Web: <http://www.medienwerkstatt-online.de>

**NEU**



#### "Lernen lernen - konkret! 1/2": Planungshilfen und Materialien für ein lebendiges Methodentraining

Die Öffnung und Individualisierung des Unterrichts wird in allen Lehrplänen gefordert. Beides gelingt dann besonders gut, wenn Kinder in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten, und bestimmte Methoden für die Erarbeitung eines Themas beherrschen.

In diesem Zusammenhang kennzeichnen Begriffe wie

- Methodenkompetenz
- Lernen lernen
- Eigenverantwortliches Arbeiten

die notwendigen Voraussetzungen für einen offenen, aber gleichzeitig strukturierten Unterricht.

Das Thema "Lernen lernen" fand in den letzten Jahren Eingang in viele Schulprogramme. Eine oft gestellte Frage ist: In welcher Form und mit welchen Mitteln können die Schüler das Lernen lernen?



Lernen lernen - konkret! 1/2 gibt Ihnen die Antwort.

Das Materialpaket

- ist umfassend und sofort einsetzbar,
- hilft den Lernweg und die Lernumgebung zu strukturieren und
- legt die Grundlagen für den Erwerb einer Methodenkompetenz.

Informationen finden Sie unter [www.finken.de/schule](http://www.finken.de/schule).

Finken Verlag GmbH

Zimmersmühlenweg 40

61440 Oberursel

Tel.: 0 61 71 / 63 88-31; Fax: 0 61 71 / 63 88-44;

e-mail: [simone.horn@finken.de](mailto:simone.horn@finken.de); web: [www.finken.de](http://www.finken.de)

## LEW Lechwerke

Kinder und Energie sind so untrennbar wie LEW und Energie. Als Energielieferant, der sich seit Jahren für Schulen und Schüler engagiert, wissen wir das sehr genau. Für unsere Bildungsinitiative „forum schule –Lernen Erleben Wissen“ haben wir daher mit der Bewegungspause ein Programm entwickelt, das geeignet ist, diese Energien in gesunde, einfache Übungen zu leiten, die Spaß machen und von allen Lehrkräften leicht einsetzbar sind.



### Was?

Die Bewegungspausen gibt es in drei Versionen für die 1./2., 3./4. und 5./6. Klasse. Jede besteht aus vier Bewegungsmodulen zu kindgerechter Musik. Alle Übungen eines Moduls basieren auf einem Thema, das Kinder der jeweiligen Altersgruppe interessiert und sich an den Lehrplänen orientiert. Für die Jüngsten geht es dabei um Tiere, Pflanzen, Wetter oder Zirkus, die Älteren erleben in den Übungen „Kinder dieser Welt“. Die Bewegungspause 3 orientiert sich mit dem Thema „Energie der Elemente“ an erneuerbaren Energien.



### Warum?

Sportmediziner und Kinderärzte erachten es als sehr sinnvoll, den weitgehend sitzend verbrachten Schulalltag der Kinder mit geeigneten Bewegungsübungen zu unterbrechen, um die Muskulatur zu entspannen, den Kreislauf zu aktivieren und für zusätzliche Sauerstoffversorgung im Gehirn zu sorgen.

Der Erfolg: Kinder haben mehr Spaß, sind aufnahmefähiger und entspannter, weil sie dabei auch aufgestaute Energien abbauen können.

### Wann?

Bewegungspausen können eingelegt werden, um den Unterrichtsalltag zu rhythmisieren. Sie wirken gegen Unaufmerksamkeit, Lustlosigkeit und motorische Unruhe und sind vor und nach Proben sinnvoll.

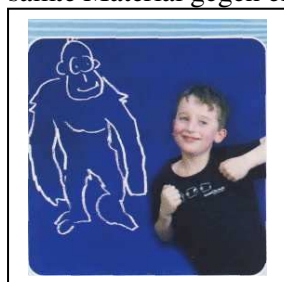


### Wie?

Jeder Lehrer - egal, ob mit oder ohne Sportausbildung - kann mit seinen Schülern die Übungen machen. Eine speziell dafür mitgelieferte DVD mit Booklet bietet Zusatzinformationen und zeigt, wie Kinder diese Übungen richtig ausführen. Konzipiert wurden die Übungen von Sportwissenschaftlern und Bewegungstherapeuten aufgrund neuester Erkenntnisse zur kindlichen Physis.

Jetzt online anfordern:

Bringen Sie neuen Schwung in Ihr Klassenzimmer! Unter [www.lew-forum-schule.de](http://www.lew-forum-schule.de) können Sie das gesamte Material gegen eine Schutzgebühr anfordern. Jede Bewegungspause besteht aus



- Anleitungs-DVD
- Anleitungsheft
- Postersatz
- Musik-CDs

Die LEW-Bewegungspause

...ist in drei Versionen erhältlich (1./2., 3./4. und 5./6. Klasse). Bei allen handelt es sich um ein Paket von vier Bewegungsmodulen zu kindgerechter Musik. Jedes Modul besteht aus acht Übungen und dauert etwa fünf bis acht Minuten. Damit bringen Sie Schwung ins Klassenzimmer!

Jetzt anfordern



Unter [www.lew-forum-schule.de](http://www.lew-forum-schule.de) können Sie die Bewegungspausen gegen eine Schutzgebühr anfordern. Jedes Paket enthält eine DVD mit Info-Booklet, die Musik-CDs sowie einen Plakatsatz fürs Klassenzimmer.

Begleitende Lehrerfortbildungen unter

[www.lew-forum-schule.de](http://www.lew-forum-schule.de)

Lechwerke AG

Schaezlerstraße 3

86150 Augsburg

Tel. (0821) 328-1564; Fax (0821) 328-1750; [www.lew-forum-schule.de](http://www.lew-forum-schule.de)



### Über 1.000 sofort einsetzbare Aufgaben für den täglichen Unterricht mit Anbindung an die Bildungsstandards!

Schüler der 1. bis 10. Klassenstufe müssen im Unterricht auf die nationalen Bildungsstandards und deren Überprüfung durch Vergleichsarbeiten vorbereitet werden. Um diese Anforderungen erfüllen zu können, benötigen Lehrerinnen und Lehrer Aufgaben für den täglichen Unterricht, die den Lernentwicklungen der Schüler gerecht werden und gleichzeitig sofort einsetzbar sind.

Eine optimale Lösung bietet dabei das Aufgaben-Portal für Lehrerinnen und Lehrer!

Über 1000 Über- und Unteraufgaben mit Lösungen für die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch stehen auf dieser Plattform zum Download bereit. Das Aufgaben-Portal wird regel-

mäßig mit neuen Aufgaben und wichtigen Erläuterungen zu den Bildungsstandards erweitert!

Mit Hilfe der vielfältigen Aufgabensammlung können Lehrerinnen und Lehrer die Standards einfach und praxisorientiert in ihren Unterricht integrieren. Alle Aufgaben sind den jeweiligen Standards sowie Kompetenzbereichen zugeordnet und als Kopiervorlagen sofort einsetzbar. Der Preis für das "Aufgaben-Portal für Lehrerinnen und Lehrer" erstmalige EUR 98,- inkl. MwSt. Danach erhalten Sie alle weiteren Aufgaben für nur EUR 27,- inkl. MwSt. pro Quartal. Das Portal kann unter der Art.-Nr. 5678/491 direkt beim Forum Verlag unter 08233/381-118 oder per E-Mail: [presse@forum-verlag.com](mailto:presse@forum-verlag.com) bestellt werden.

Nähere Informationen zum Produkt finden Sie unter:

<http://aufgaben.forum-verlag.com>

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Ute Klingner

Tel. 08233/381-118; Fax: 08233/381-9147; Email: [presse@forum-verlag.com](mailto:presse@forum-verlag.com)

Mandichostr. 18, 86504 Merching



## Deutsche Bundesstiftung Umwelt und Allianz Umweltstiftung fördern Ausstellung „Bergwelt Karwendel“



Auf 2.244 Meter Meereshöhe entsteht neben der Bergstation der Karwendelbahn bis zum Juli 2008 das höchst gelegene Naturinformationszentrum Deutschlands. Form und Lage des Gebäudes sind dabei im wahrsten Sinn des Wortes herausragend: Wie ein überdimensionales Fernrohr ragt es spektakulär über die Felsabbruchkante Richtung Mittenwald hinaus und eröffnet einen atemberaubenden Blick ins Isartal. Allianz Umweltstiftung und Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) haben am 28. April 2008 mit dem Markt Mittenwald den „Vorhang“ zur Ausstellung „Bergwelt Karwendel“ gelüftet.

Die Ausstellung wird die Besucher mit einem virtuellen Donnerwetter empfangen. Berggewitter und Steinwurf in Bild und Ton machen klar, dass hoch oben am Berg eine andere Welt existiert. In einem großzügigen begehbaren Diorama erleben die Gäste hautnah die seltenen Alpenschneehühner und andere Lebenskünstler, die sich den rauen Lebensbedingungen des Berges angepasst haben. Auf der zum Tal gelegenen Seite der Ausstellung wird gezeigt, dass auch die Menschen in diesem Lebensraum einfallsreich sein müssen. Mit dem großartigen Blick ins 1.300 Meter tiefer gelegene Isartal wächst die Erkenntnis, wie sich Landschaft und Kultur des Isartales wechselseitig geprägt haben.

Die DBU fördert die Ausstellung mit 125.000 Euro. Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU, zeigte sich überzeugt von dem Modellcharakter dieses Projekts: „Die Ausstellung Bergwelt Karwendel wird ein Motor für die nachhaltige Entwicklung in der Region. Sie bietet neue Perspektiven für eine konstruktive Zusammenarbeit von Naturschutz und Wirtschaft.“

Die Allianz Umweltstiftung hat maßgeblich am modernen Konzept mitgewirkt und stellt für die Ausstellung und den angeschlossenen Medienraum 150.000 Euro bereit. „Für den langfristigen Erfolg ist die Lage des Informationszentrums goldrichtig. Direkt an der Bergstation der Karwendelbahn bieten wir den Gästen einen atemberaubenden Ausblick ins Isartal und die Chance, die seltenen Alpenschneehühner aus der Nähe zu beobachten. Hier können wir viele Menschen erreichen und sie für den Schutz der Natur begeistern,“ so Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung.

Die Karwendelbahn befördert rund 100.000 Personen pro Jahr in das Karwendel. Sie ist eine bedeutende Stütze für den Tourismus der gesamten Region. Dabei muss sie wegen der Lage im Naturschutzgebiet Karwendel und Karwendelvorgebirge strenge Vorschriften zum Schutz der Natur beachten. Deshalb sind touristische Angebote gefragt, die ein eindrucksvolles Erlebnis bieten und gleichzeitig die sensible Natur schützen helfen. Im Karwendel, als wichtigem Naherholungsraum ist diese Balance zugleich besonders wichtig und eine anspruchsvolle Aufgabe.

Entwickelt wurde die Ausstellung von der Agentur Imago 87 aus Freising. Ein Fachbeirat aus Naturschützern und engagierten Mittenwaldern hat die Entwicklung intensiv begleitet.

### **Internetportale Lehrer-Online und lo-net<sup>2</sup> sind erfolgreich in eine private Trägerschaft überführt worden; Schulen ans Netz e.V. und DigiOnline GmbH gründen gemeinsam die lo-net GmbH als Betreibergesellschaft**

Eine gute Nachricht für den Medieneinsatz an deutschen Schulen: Schulen ans Netz e. V. und die Kölner DigiOnline GmbH haben eine gemeinsame Betreibergesellschaft für das Portal Lehrer-Online, die schulische Arbeitsumgebung lo-net<sup>2</sup> und Primolo gegründet. Damit stellt der Verein nach Ablauf der Förderung des Projektes durch den Bund die Zukunft dieser sehr erfolgreichen Online-Dienste für die kommenden Jahre sicher. Auch zukünftig wird Lehrer-Online Lehrkräfte dabei unterstützen, digitale Medien im Un-

terricht einzusetzen. Ziel der lo-net GmbH ist es, den Nutzerinnen und Nutzern auch weiterhin ein kostenfreies Grundangebot über lo-net<sup>2</sup>, Lehrer-Online und Primolo zur Verfügung zu stellen.

Seit 1999 bietet Schulen ans Netz e. V. unter [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de) Unterrichtseinheiten aus der Schulpraxis der verschiedenen Schulformen und -stufen sowie Online-Tools, die pädagogisch sinnvoll und ohne größere Vorbereitungen im Unterricht eingesetzt werden können. Ergänzt wird das praxisorientierte Angebot durch Informationen zu den Themen Medienkompetenz und Recht der digitalen Medien. Auf der dazugehörigen Arbeitsumgebung lo-net<sup>2</sup> ([www.lo-net2.de](http://www.lo-net2.de)) können bundesdeutsche Schulen ihre gesamte Institution in virtuellen Arbeitsräumen abbilden. Damit bietet lo-net<sup>2</sup> eine verlässliche schulische Infrastruktur für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Die Spannweite der Einsatzmöglichkeiten von lo-net<sup>2</sup> reicht dabei von der Schulorganisation bis hin zur eigentlichen pädagogischen Arbeit in virtuellen Klassenräumen und führt alle an Schule beteiligten Personen über das Internet zusammen. lo-net<sup>2</sup> fördert das internetgestützte kooperative, vernetzte Arbeiten und ermöglicht dadurch kreative und schülerzentrierte Lehr- und Lernformen. Auch außerschulische Partner wie Eltern oder Ausbildungsunternehmen können in einfacher Weise in schulische Aktivitäten einbezogen werden. Bereits über 670.000 Mitglieder nutzen die Plattform an 4.800 registrierten Schulen – eine überzeugende Netzgemeinschaft im Bereich der schulischen Bildung

#### Ansprechpartner:

Schulen ans Netz e. V., Ursula Porwol, Tel.: 0228/91048-270,  
[ursula.porwol@schulen-ans-netz.de](mailto:ursula.porwol@schulen-ans-netz.de) , [www.schulen-ans-netz.de](http://www.schulen-ans-netz.de)

DigiOnline GmbH, Werner Grafenhain, Tel.: 0221/6500550, [werner.grafenhain@digionline.de](mailto:werner.grafenhain@digionline.de) [www.lo-net.de](http://www.lo-net.de)

### **Professionalisierung schulischer IT zahlt sich aus**

Der Abschlussbericht zu vier IT-Systemlösungen zeigt, dass ganzheitliche und standardisierte Konzepte den Einsatz digitaler Medien in der Schule vereinfachen. Evaluation steht ab sofort zum Download bereit.

Schulen ans Netz e.V. hat über das Projekt IT works vier IT Systemlösungen für die Computernutzung in Schulen begleitet. Im Fokus der Untersuchung standen die landesweiten Lösungsansätze MNS+ in Rheinland-Pfalz und sh21 BASIS in Schleswig-Holstein, das Projekt S'cool IT auf Landkreisebene in Hessen sowie SyS-C in Chemnitz. Allen Vorhaben gemeinsam waren schulübergreifende Konzepte, die technische sowie organisatorische Verbesserungen ermöglichen und damit die Voraussetzung schaffen für die intensivere Nutzung digitaler Medien im Unterricht. Der nun vorliegende Abschlussbericht zur Evaluation der vier Systemlösungen dokumentiert einen Zeitraum von drei Jahren Projektarbeit.

Der Evaluationsbericht erfasst sowohl die „harten“ technischen als auch die „weichen“ menschlichen Faktoren. Eindeutig bestätigt wird durch die Projektergebnisse:

Es bedarf ganzheitlicher Konzepte, die sowohl die schulischen IT-Konzepte und die Beschaffung der Technik als auch den Hard- und Software-Support berücksichtigen. In den vier untersuchten Netzwerklösungen, so das erfreuliche Ergebnis, profitierten die Lehrkräfte insgesamt von den neu geschaffenen IT-Strukturen. Doch die Technik allein kann die auch in PISA 2006 bemängelte Computernutzung an deutschen Schulen nicht richten: Eine Intensivierung der Lehrkräfte-Qualifizierung ist die zentrale Voraussetzung für einen qualitativ wie quantitativ optimierten Einsatz digitaler Medien im schulischen Kontext.

Mit der nun vorliegenden Evaluation findet das Projekt IT works seinen Abschluss. Das Technik-Projekt von Schulen ans Netz hat entscheidend dazu beigetragen, übertragbare und finanzierbare Schulnetzwerke durch Wissenstransfer in die Fachöffentlichkeit zu tragen.

Der Abschlussbericht steht zum kostenlosen Download bereit unter <http://itworks.schulen-ans-netz.de/projekte/evaluationderprojekte/index.php>

Schulen ans Netz e. V. ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Telekom AG. Der gemeinnützige Verein mit gesamtgesellschaftlichem Bildungsauftrag ist ein Kompetenzzentrum für das Lehren und Lernen mit neuen Medien in der Bildung. Neben Veranstaltungen, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten bietet Schulen ans Netz e.V. verschiedene Internetdienste und -plattformen an.

[www.schulen-ans-netz.de](http://www.schulen-ans-netz.de)

## Neu! Businessprojektor Epson EMP-1825 ermöglicht kabellose Übertragung von Videos



Epson Businessprojektor EMP-1825



Epson Businessprojektor EMP-1825

### Hinstellen, einschalten, loslegen!

Leistungsstark und extrem leicht zu bedienen, macht der neue Businessprojektor Epson EMP-1825 multimediale Präsentationen auch im mobilen Einsatz zum Kinderspiel. Selbst ohne Kabelverbindung zum Rechner laufen Videos samt Ton ruckelfrei ab – und durch die Unterstützung der gängigen Sicherheitsprotokolle auch absolut abhörsicher. Dank der Einstellungsautomatik ist der lichtstarke 3LCD-Projektor sechs Sekunden nach dem Einschalten startklar: mit akkurat rechtwinkligem, gestochen scharfem und hellem Bild – unabhängig von Winkel und Distanz zur Leinwand. Der Epson EMP-1825 ist seit Ende April 2008 zum Preis von 2.399 Euro (UVP zzgl. MwSt.) erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Epson Deutschland GmbH

Christian Müller

Tel. +49-(0)69/7 56 94 – 144; Fax +49-(0)69/7 56 94 - 110

E-Mail: [epson-presse@eurorscgabc.de](mailto:epson-presse@eurorscgabc.de); Internet: [www.eurorscgabc.de](http://www.eurorscgabc.de)

### Spar-Aktion für helle Köpfe

Epson läutet den Frühling mit einer attraktiven Aktion ein: Ab sofort bis zum 30. Juni gibt es beim Kauf eines Business-Projektors Epson EMP-1810 oder EMP-1825 eine zweite Lampe gratis dazu. Gegenüber dem üblichen Preis spart man so bis zu 18 Prozent. Die Lebensdauer einer Epson Projektorlampe beträgt im Economy-Modus rund 4.000 Stunden, das bedeutet: Die Aktion bietet bis zu 8.000 Stunden für lichtstarke Präsentationen ohne Mehrkosten so lange der Vorrat reicht.

## Neu! Epson B-300 und B-500DN Business Inkjets. Zuverlässig Farbausdrucke zu Schwarzweiß-Preisen



Der Epson B-300 Businessinkjet



Der Epson B-500 Businessinkjet mit integriertem Netzwerkanschluss und Duplex Einheit.

Jetzt kommt Tinte ins Geschäftsleben – Epson eröffnet ein neues Segment für den Businessdruck.

Die neuen Epson Business Inkjet B-300 und B-500DN Drucker von Epson setzen aufgrund ihrer Kombination aus niedrigen Seitenkosten, geringem Stromverbrauch, Geschwindigkeit und Druckqualität einen neuen Benchmark im Businessprinting. Die neuen Businessinkjets nutzen dabei eine Vielzahl Technologien, die sich in professionellen Systemen wie Large Format Druckern seit Jahren bewährt haben. Beide Drucker kommen im Juni 2008 in den Handel. Der Epson B-300 kostet (UVP zzgl. MwSt.) 306 Euro. Die netzwerkfähige Variante Epson B-500DN mit integrierter Duplexeinheit ist zum Preis von (UVP zzgl. MwSt.) 522 Euro erhältlich.



Weitere Informationen erhalten Sie von:  
Epson Deutschland GmbH

Presse & Kommunikation  
Andrea Koepfer  
Tel. +49-(0)2159/5 38 – 1262; Fax +49-(0)2159/5 38 - 3220  
E-Mail: [Andrea.Koepfer@epson.de](mailto:Andrea.Koepfer@epson.de); Internet: [www.epson.de](http://www.epson.de)

### **Wohin bewegen sich die Parteien? Aktuelle Unterrichtsmaterialien bei Cornelsen und der ZEIT**

Das Fünf-Parteien-System ist in Deutschland keine Ausnahme mehr. Dazu beigetragen hat vor allem der Erfolg der Linkspartei: sie wirbelt die Parteienlandschaft durch wie vor knapp 30 Jahren die grüne Partei. Das trifft die SPD, aber auch alle anderen etablierten Parteien. Welcher Trend wird sich in den nächsten Jahren durchsetzen: Polarisierung der Lager „Links“ und „Rechts“ oder Pluralisierung möglicher Koalitionen? Kurt Becks Entschluss, sich nun auch in den westlichen Bundesländern der Linkspartei anzunähern, dürfte die politischen Lager wieder formieren, eine schwarz-grüne Regierung in Hamburg jedoch würde herkömmliche Fronten überwinden.

Unterrichtsmaterialien rund um das aktuelle Thema Bewegung in der Parteienlandschaft bietet der Cornelsen Verlag in Kooperation mit der Wochenzeitung DIE ZEIT. Die methodisch-didaktisch aufbereiteten Arbeitsblätter und Hintergrundinformationen nehmen aktuelle ZEIT-Artikel als Ausgangspunkt. Anhand der aktuellen Entwicklungen in Hessen wird ein Blick auf die SPD geworfen und die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Politikern gestellt. Die Wahl in Hamburg bietet Anlass, die Möglichkeiten und Perspektiven schwarzgrüner Regierungen zu untersuchen.

Unter [www.cornelsen.de/teachweb](http://www.cornelsen.de/teachweb) oder [www.zeit.de/schule](http://www.zeit.de/schule) veröffentlichen die Kooperationspartner Cornelsen Verlag und DIE ZEIT jeweils am ersten Donnerstag im Monat ein „Thema des Monats“, ausgehend von Artikeln in der Wochenzeitung. Der Download der Beiträge ist kostenlos. Weitere Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Anlässen und Themenbereichen finden Lehrerinnen und Lehrer jederzeit im Cornelsen Teachweb.

<http://www.cornelsen.de/teachweb>

Cornelsen Teachweb, das führende Internetportal für Lehrerinnen und Lehrer bietet mit dem Aktualitätendienst wöchentlich Materialien zu aktuellen Themen. Methodisch-didaktische aufbereitete Arbeitsblätter mit Bild- und Textquellen ermöglichen einen anspruchsvollen Unterricht. Nützliche Hintergrundinformationen, wie eine ausführliche Einführung in das Thema sowie Lösungen, erleichtern die Unterrichtsvorbereitung und ersetzen zusätzliche Recherchearbeit. Alle Materialien lassen sich direkt als Kopiervorlagen im Unterricht nutzen bzw. können bei Bedarf am Computer bearbeitet werden.

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
**Jugend + Bildung** e. V.

#### **Unterrichtsthema: Tabuthema Geld**

Wer jemanden nach der Höhe seines Gehalts fragt, wird wohl kaum eine Antwort bekommen. Denn diese Frage bricht ein Tabu: „Über Geld spricht man nicht – man hat es.“ Viele Menschen scheuen sich, offen über ihr eigenes Geld zu sprechen. Welche Folgen haben solche emotionalen Barrieren für unseren Umgang mit Geld und wie beeinflussen sie die persönliche Finanzplanung?

Das aktuelle **Arbeitsblatt** von „Hoch im Kurs“ thematisiert weit verbreitete Vorurteile der Deutschen im Umgang mit Geld und geht deren Ursachen nach. Mithilfe von Texten und Schaubildern diskutieren die Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge zwischen diesen Voreinstellungen und einer für Deutschland typischen Anlagepraxis, die stärker auf Sicherheit und Verfügbarkeit als auf Rentabilität setzt.

Der passende **Unterrichtseinstieg** präsentiert zum Thema Geld „geflügelte Worte“ von der Antike bis heute. Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, ihre Einstellung zum Geld-Thema in einem Sprichwort auf den Punkt zu bringen und sich die Folgen für die persönliche Finanzplanung bewusst zu machen.

Das kostenlose Arbeitsblatt sowie den aktuellen Unterrichtseinstieg finden Sie auf der Internetseite [www.hoch-im-kurs.de/lehrer](http://www.hoch-im-kurs.de/lehrer) im Bereich „Arbeitsanregungen“.

### **Das Medienpaket „Hoch im Kurs“**

„Hoch im Kurs“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 der Sekundarstufe II und behandelt die Themenschwerpunkte Geld, Markt und Wirtschaft. Zu dem Medienpaket gehören ein Schülermagazin (24 Seiten, DIN A4), eine Lehrerbegleitbroschüre (16 Seiten, DIN A5) mit methodisch-didaktischen Anregungen sowie ein Internetportal.

Die Website [www.hoch-im-kurs.de](http://www.hoch-im-kurs.de) richtet sich an Schülerinnen und Schüler und bietet weiterführende Informationen und Zusatzangebote. Unter [www.hoch-im-kurs.de/lehrer](http://www.hoch-im-kurs.de/lehrer) finden Lehrkräfte umfangreiche Anregungen für ihren Unterricht.

„Hoch im Kurs“ wird von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. ([www.jugend-und-bildung.de](http://www.jugend-und-bildung.de)) in Zusammenarbeit mit dem BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. ([www.bvi.de](http://www.bvi.de)) herausgegeben.

Bestelladresse:

Universum Verlag, Postfach, 65175 Wiesbaden, Fax: 0611 9030281,

E-Mail: [vertrieb@universum.de](mailto:vertrieb@universum.de)

### **Unterrichtsthema: Familienpolitik**

Zuvor als „Wickelvoluntariat“ verschrien, hat sich das Elterngeld im letzten Jahr zum „Renner“ entwickelt. Viermal mehr Väter als vorher beantragten im Jahr 2007 Elternzeit, immerhin 18 Prozent entscheiden sich dabei für ein ganzes Jahr. Das Elterngeld steht auch für eine politische Wende. Zeit, Geld und Infrastruktur sind die Ansatzpunkte für eine Familienpolitik, die sich stärker an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern in unterschiedlichen Lebensphasen orientiert. Das aktuelle Arbeitsblatt stellt die wichtigsten Bausteine dieser Politik vor. Am Beispiel Elterngeld setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Zielen und der Umsetzung dieser neuen Familienpolitik auseinander. Mithilfe von Schaubildern, Statistiken und Meinungen ziehen sie eine erste Bilanz für die Wirksamkeit dieser Maßnahmen: Erhalten Familien die für sie passende Unterstützung? Und wie zahlen sich diese „Investitionen in die Zukunft“ für den Staat aus?

### **Kostenloser Download**

Lehrkräfte können sich dieses und weitere Arbeitsblätter von „Finanzen & Steuern“ auf den Internetseiten der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. ([www.jugend-und-bildung.de](http://www.jugend-und-bildung.de)) und des Bundesministeriums der Finanzen ([www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)) herunterladen.

### **Die Unterrichtsmaterialien „Finanzen & Steuern“**

„Finanzen & Steuern“ ist ein Medienpaket für die Schule und vermittelt Schülerinnen und Schülern ein Grundwissen über die aktuelle Finanz- und Steuerpolitik. Die Materialien sind für den Politik-, Sozialkunde- oder Gemeinschaftskundeunterricht in der Sekundarstufe I und II konzipiert. Das Medienpaket besteht neben den aktuellen Arbeitsblättern aus einem Schülermagazin, einer Lehrerbegleitbroschüre und einem Foliensatz. Die Materialien werden von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen herausgegeben.

Im Klassensatz bestellen

Das Medienpaket „Finanzen & Steuern“ kann im Klassensatz beim Universum Verlag per E-Mail: [vertrieb@universum.de](mailto:vertrieb@universum.de), Telefax: 0611-9030281 oder Internet: [www.universum.de](http://www.universum.de) kostenlos bestellt werden.

### **Arbeitsblatt: Welcher Job passt zu mir?**

Tipps und Infos zur Berufsorientierung für die Sekundarstufe I bei „Safety 1st“

Bankkaufmann oder Berufskraftfahrer, Biologielaborantin oder Buchhändlerin - welcher Beruf ist der richtige? Das neue Arbeitsblatt auf dem Schulportal [www.safety1st.de](http://www.safety1st.de) unterstützt Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I auf der Suche nach dem passenden Job. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, was es bei der Berufswahl zu beachten gilt und lernen die neuen Ausbildungsberufe kennen, die im

Sommer 2008 starten. Außerdem beschäftigen sie sich mit der Frage, welche Berufsbilder welche Risiken bergen und lernen einzuschätzen, welche Risiken sie selbst bereit sind einzugehen.

Das Arbeitsblatt kann kostenlos als PDF-Datei unter [www.safety1st.de/uploads/18/Arbeitsblatt\\_Berufsorientierung.pdf](http://www.safety1st.de/uploads/18/Arbeitsblatt_Berufsorientierung.pdf) heruntergeladen werden.

### **Über die Unterrichtsmaterialien „Safety 1st“**

„Safety 1st“ ist ein Informationsangebot für den Unterricht zu den Themen soziale Sicherung, Altersvorsorge, Versicherungen und Berufsstart. Ziel ist es, Jugendlichen sozialpolitische und finanzielle Grundkenntnisse zu vermitteln und sie altersgemäß über soziale Sicherung und Altersvorsorge zu informieren. Das Medienpaket umfasst Schüler- und Lehrerhefte für die Klassen 8 bis 10 („Safety 1st basic“, Sekundarstufe I) und die Klassen 11 bis 13 („Safety 1st plus“, Sekundarstufe II) sowie das Schulportal [www.safety1st.de](http://www.safety1st.de) (ebenfalls mit zwei Unterbereichen). Die aktuellen Informationen im Internet bieten jeden Monat neue Anknüpfungspunkte für die Bearbeitung des Themas „Soziale Sicherung und private Vorsorge“ im Unterricht.

„Safety 1st“ wurde von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. zusammen mit ZUKUNFT klipp + klar, dem Informationszentrum der deutschen Versicherer, entwickelt und wird fortlaufend aktualisiert. Schulen können die Materialien in Klassensätzen kostenlos beziehen.

### **Bestelladresse:**

Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 9030267, Fax: 0611 9030277

E-Mail: [vertrieb@universum.de](mailto:vertrieb@universum.de) ;Internet: [www.safety1st.de](http://www.safety1st.de) oder [www.universum.de](http://www.universum.de)

## **BUCHBESPRECHUNGEN**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Hermann-Luchterhand-Straße 10, 56566 Neuwied

Lehrplan für die Bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 5 und 6

Texte/Kommentare/Handreichungen – herausgegeben von

Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,

Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat,

Dr. Werner Schrom, Ministerialrat,

alle in der Abt. Volksschulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, München

Neueste Ausgabe: 29. Lieferung – neuester Rechtsstand: 7. Februar 2008

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentierung zum Fachprofil Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde sowie den Kommentar zum Fachlehrplan Englisch für die Jahrgangsstufe 6.

Wolters Kluwer Deutschla

Lehrplan für die Bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte/Kommentare/Handreichungen – herausgegeben von

Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,

Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat,

Dr. Werner Schrom, Ministerialrat

alle in der Abt. Volksschulen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, München

Neueste Ausgabe: 55. Lieferung – neuester Rechtsstand: 07. Februar 2008

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentierung des Fachprofils Deutsch sowie des Fachlehrplans Mathematik für die Jahrgangsstufe 9.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Herausgegeben von

Peter Schramm, Ministerialrat a.D.,

Dr. Josef Hoyer, Abteilungsdirektor a.D. und

Anton Moser, Ltd. Regierungsschuldirektor a.D.

Neueste Ausgabe: 38. Lieferung – neuester Rechtsstand: 18. Februar 2008.

Mit der 38. Lieferung wird die Sammlung auf dem Stand der Veröffentlichungen vom 18. Februar 2008 aktualisiert. Berücksichtigt sind die Änderungen des Mehrarbeitsrechts, die der bayerische Gesetzgeber auch auf Grund der durch die Föderalismusreform rückübertragenen Kompetenz vornahm. Die Verwaltungsvorschriften zum Nebentätigkeitsrecht (Kennzahlen 28.73, 28.74 und 28.77) werden als wichtige Hilfe neu in die Sammlung aufgenommen, daneben die Hinweise für den laufenden Beurteilungszeitraum zur dienstlichen Beurteilung und Leistungsbewertung an Volksschulen und an Förderschulen (Kennzahlen 24.21 und 24.22) sowie die KMBek zur Schulwegsicherheit (Kennzahl 25.06). Bei den Aktualisierungen werden u.a. die Regelungen zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung, zur Vergütung für den nebenamtlichen Unterricht und zu den Ferienordnungen berücksichtigt.

Der 38. Lieferung liegt die CD-ROM „Adress-Manager für die Schule 2008“ bei.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Das Schulrecht in Bayern – Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften – herausgegeben von

Wolfgang Kiesl, Ministerialrat und

Dr. Helmut Stahl, Ministerialrat, beide im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus München

Neueste Ausgabe: 134. Lieferung – neuester Rechtsstand: 15. Februar 2008

Mit dieser Lieferung wird im Gesetzestext (Kennzahl 10.00) die neueste Änderung des BayEUG durch das Gesundheitsschutzgesetz vom 20.12.2007 berücksichtigt. Im Kommentarteil (Kennzahl 11) sind alle Änderungen durch das vorhergehende Gesetz vom 24.07.2007 eingearbeitet. Neu aufgenommen wurde die Bek zu Rechtsbehelfsbelehrungen bei Verwaltungsakten (Kennzahl 65.17). Im übrigen wurden die Bek der Ferienordnung für das Schuljahr 2008/09 und zur Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern neu gefasst.

Ersatzlos zum 01.01.2008 aufgehoben wurden die Bek zu Art. 3 Abs. 2 SoSchG und zur 5. DVSoSchG (Kennzahl 25.31) und zur Bereitstellung des BayEUG und der Schulordnung für Lehrer, Eltern, Elternvertretung und Schülervertretung (Kennzahl 65.03), sie sind deshalb aus der Sammlung zu entfernen.

Der 134. Lieferung liegt die CD-ROM „Adress-Manager für die Schule 2008“ bei.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Die Schulordnung der Volksschule – Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Herausgegeben von

Stefan Graf, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Ministerialdirigent a.D.

Neueste Ausgabe: 89. Lieferung – neuester Rechtsstand: 01. März 2008

Die 89. Lieferung berücksichtigt bei Kennzahl 10.00 die Streichung des Art. 80 Abs. 5 BayEUG durch das Gesundheitsschutzgesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 919) und die daraus folgenden Änderungen bei den Erläuterungen zum Rauchverbot in Schulen bei den Kennzahlen 20.07, 20.08 und 20.13. Bei Kennzahl 20.07 wurde ferner die Liste der regelmäßigen Belehrungen auf den neuesten Stand gebracht. Ferner enthält die Lieferung den ersten Teil der völligen Neubearbeitung der Kennzahl 20.18, Schulaufsicht, die seit 1995 noch nicht aktualisiert worden war.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Herausgegeben von

Dr. Udo Dirnaichner, Ministerialrat und

Erhard Karl, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Neueste Ausgabe: 71. Lieferung, neuester Rechtsstand: 01. März 2008

Die 71. Lieferung enthält eingehende Kommentierungen wichtiger Förderbereiche wie Mobile Sonderpädagogische Dienste (Kennzahl 11.30) und Schulvorbereitende Einrichtungen (Kennzahl 11.40). Ergänzt werden verschiedene Erläuterungen der VSO-F Bestimmungen in §§ 2, 15 und 16. Eine Beilage – das Verzeichnis der Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung – rundet die 71. Lieferung ab.

Der 71. Lieferung liegt die CD-ROM „Adress-Manager für die Schule 2008“ bei..

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern I – Ergänzbares Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen – Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung

Begründet von Alfred Hartinger und Christian Hegemer

fortgeführt von Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

Neueste Ausgabe: 144. Lieferung, neuester Rechtsstand: 01. April 2008

Mit der 144. Ergänzungslieferung wird die Sammlung weiter aktualisiert. Schwerpunkte dieser Lieferung sind die Neufassung des Stichwortverzeichnisses, Änderungen in der Laufbahnverordnung, im Bundesbesoldungsgesetz, sowie in den Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Beihilfeverordnung.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern II – Neues Tarifrecht

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust

fortgeführt von Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München

Neueste Ausgabe: 111. Lieferung, neuester Rechtsstand: März 2008

Mit dieser Lieferung werden die inzwischen erfolgten Änderungen zum Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung, des Tarifvertrages Altersvorsorge Kommunal, des Tarifvertrages zur Bewertung der Personalunterkünfte in das Werk eingearbeitet. Ferner wurden die in Kraft getretenen Änderungen des Einkommenssteuergesetzes, des 5. Vermögensbildungsgesetzes, der Sozialversicherungsentgelt-Verordnung, des Solidaritätszuschlags-Gesetzes, des Altersteilzeitgesetzes, des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Sozialgesetzbücher III, IV, V und VI mit den neuen Altersgrenzen für den Bezug der Altersrente berücksichtigt.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

111. Ergänzungslieferung zum „Dienstrecht in Bayern II – Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ *plus*

20. Ausgabe der CD-ROM „Dienstrecht in Bayern“

Mit dieser Ausgabe wurden die inzwischen erfolgten Änderungen zum Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung, des Tarifvertrages Altersvorsorge Kommunal und des Tarifvertrages zur Bewertung der Personalunterkünfte in das Werk eingearbeitet. Ferner wurden die in Kraft getretenen Änderungen des Einkommenssteuergesetzes, der Sozialversicherungsentgeltverordnung, des Arbeitszeitgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes berücksichtigt.

Folgende Vorschriften wurden unter anderem aktualisiert:

- Einkommenssteuergesetz (Kennzahl 97.00)
- Sozialversicherungsentgeltverordnung (Kennzahl 99.00)
- Altersteilzeitgesetz (Kennzahl 99.10)
- Arbeitsgerichtsgesetz (Kennzahl 96.30)

Verlag J. Maß GmbH, Herrnstraße 26, 80539 München

Bayerische Schulrechtssammlung (BaySchRS)

Das gesamte Schul- und Dienstrecht, zusammengestellt von Otto Wenger

Loseblattwerk z.Forts., 2000 Seiten 72,-€, CD-Version 80,-€, 62. Erglfg., Rechtsstand 1.3.2008,

Druckversion: 25,90 €, CD-Version: 32,90 €

Die bayerische Schulrechtssammlung ist die aktuelle Rechtssammlung für Schulen und enthält alle für Schulen wesentlichen Bestimmungen des bayerischen Schul- und Dienstrechts und zwar in sinnvoller, für den Schulalltag brauchbarer Gliederung. Bestandteil sind auch wichtige Schreiben des bayerischen Kultusministeriums. Das ausführliche Stichwortverzeichnis erschließt das Werk, in der CD-Version erlaubt es umfangreiche Suchmöglichkeiten. Der Benutzer verfügt damit über eine zeitnahe aktuelle Übersicht, die in anderen Werken nicht immer gegeben ist.

Die Ergänzungslieferung mit Rechtsstand 01.03.2008 liegt nun vor. Sie umfasst 142 Seiten und enthält neue bzw. geänderte Vorschriften zu

- Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz
- Jugendgerichtsgesetz

- Schulfahrten, Leistungen SGB II – Empfänger
- Besuch von KZ-Gedenkstätten
- Gesundheitsschutzgesetz
- Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Zeugnis
- Übertritt von Hauptschülern mit mittlerer Reife an ein Gymnasium
- Lehrbefähigung von Grundschullehrern an Hauptschulen
- EG-Richtlinien für Lehrer
- Ausbildung zur Qual. Beratungslehrkraft
- Bayerisches Beamtenengesetz
- Laufbahnverordnung
- Beförderungswartezeiten
- Bundesbesoldungsgesetz
- Bayerische Besoldungsgesetz
- Vergütung für nebenamtlichen Unterricht
- Mehrarbeitsvergütung für Beamte im Schulbereich
- Steuern für Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsgeld
- Beamtenversorgungsgesetz

sowie einige weitere Vorschriften sowie die Schnellübersicht, Gesamtinhaltsübersicht und das KMS-Verzeichnis in aktueller Zusammenstellung.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, Rosenheimer Straße 145, 81671 München

Leseforscher – Lesestrategien entwickeln, Lesefertigkeit fördern, 2.-4. Schuljahr von Sandra Duscher  
Band 129, 64 Seiten, zahlr. Kopiervorlagen, einseitig bedruckt, in der praktischen Heftmappe ISBN 978-3-486-00620-9, € 17,80

Sandra Duscher hat in diesem neuen Band der Reihe „Oldenbourg Kopiervorlagen“ den Leseprozess genau verfolgt und dargestellt. Daraus hat sie eine Fülle von Übungen entwickelt, die Kindern in den Klassen 2 bis 4 helfen, besser zu lesen.

In einzelnen Trainingsbausteinen lernen die Kinder Techniken, Taktiken und Strategien kennen und anzuwenden, mit denen sie ihre Lesefertigkeit individuell entwickeln können, z.B. Miniwörter schnell lesen, Silben und Signalwörter erkennen oder die Nahtstellen in „Reißverschlusswörtern“ identifizieren. Genaues Lesen, Augentraining, die Rolle von Überschriften, Bildern oder Schlüsselbegriffen sind Themen in diesem Band genauso wie die Förderung der Lesemotivation durch Partner- und Gruppenlesen. Die Materialien lassen sich zum kontinuierlichen Üben, zum Differenzieren sowie für besondere und intensivere Trainingsphasen im Unterricht einsetzen.

Eine „Leseforscher-Prüfung“ mit „Leseforscher-Diplom“ bildet den Abschluss des Bandes. Zu ausgewählten Aufgabenstellungen werden die Lösungen bereitgestellt.

Haupt-Verlag

Lerntherapie in Theorie und Praxis von Armin Metzger

450 Seiten, gebunden, € 45,- ISBN 978-3-258-07293-7

Lernen ist immer Akt eines individuellen Entwicklungsprozesses. Persönlichkeitsentwicklung und Lernen stehen in enger Verflechtung. Lernschwierigkeiten sind somit als Output der inneren und äußeren Situation der Persönlichkeit zu verstehen. Das bedeutet, dass Lernschwierigkeiten aus der Situation des Lernenden und seines Umfelds heraus verstanden und dargelegt werden müssen. Diese neue Sicht des Lernens erläutert Armin Metzger im vorliegenden Buch.

Er erklärt die lernende Persönlichkeit sowie die Psychopathologie des Lernens und veranschaulicht das differenzierte Handlungskonzept der Lerntherapie mit Lerndiagnostik und ihren Handlungsstufen. Zahlreiche Beispiele und Abbildungen erleichtern Verständnis und Überblick und machen es zu einem wertvollen Buch für alle, welche sich mit dieser neuen Sichtweise des Lernens und der Lernschwierigkeiten auseinandersetzen.

Haupt Verlag

Textildesign Filzen von Françoise Tellier-Loumagne

312 Seiten, zahlreiche Fotos, Klappenbroschur € 39,90 ISBN 978-3-258-07270-8

Die Autorin schult den Blick des Lesers und Betrachters für die Schönheiten der Natur und erläutert nebenbei drei industrielle und manuelle Textiltechniken – das Filzen, Nadeln und Tuften. Nach dem Vorbild

von weichen Wattewolken, einem bedrohlichen Gewitterhimmel, dem Blau eines Sommerhimmels bis hin zu den vielen Grautönen eines Regentages, entwirft sie ihre Filzaktionen. Zahlreiche Fotos veranschaulichen die angeleiteten Muster und zeigen die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Rohstoffe. Motive, Farben und Formen werden zu einer neuen originellen Zusammensetzung der Oberfläche kombiniert, die verschiedenartig zu gebrauchen ist. Ob Modeaccessoires, Kleidung oder Dekoration – Filz lässt sich vielseitig einsetzen und gibt vielen Materialien eine individuelle Note.

Das kreative Anleitungsbuch „Textildesign Filzen“ bietet Inspiration aus der Natur und ist gleichzeitig eine Hymne an den Filz. Es ist hervorragend geeignet für Textildesigner und –lehrer, aber auch für alle handwerklich Begeisterte, die mit Filz kreativ sein wollen.

Care-Line-Verlag GmbH, Franz-Schuster-Straße 3, 82061 Neuried  
Essen und Trinken gegen Burnout Tipps & Rezepte von Sabine Nelke und Ulrike Tanzer  
ISBBN 3-937252-67-3

Dauernde Müdigkeit, ständig das Gefühl des Überfordertseins, Konzentrationsstörungen – und das schon, bevor man mit der Arbeit begonnen hat, ist das Einbildung – oder steckt eine Krankheit dahinter? Dieses Buch stellt Ihnen die häufigsten Ursachen für Erschöpfungszustände vor und zeigt Ihnen, was Sie selbst tun können um wieder auf die Beine zu kommen.

Care-Line-Verlag GmbH

Praxisheft Dyskalkulie – Gruppenförderung im Zahlenraum 1-20 in Grund- und Förderschule von Martina Mayer - ISBN 13:978-3-86708-005-7

Etwa fünf Prozent aller Kinder sind von Dyskalkulie betroffen, doch gezielte Einzelförderung ist im Unterricht oft nicht möglich. Deshalb bietet dieses Heft Arbeitsmaterialien, die es ermöglichen rechen-schwache Schüler in Gruppen aber auch im Klassenverband zu fördern.

Ein kurzer Theorieteil gibt Grundlagenwissen zum Thema Dyskalkulie und erläutert den Einsatz der Materialien. Die vielfältigen und auf spielerisches Lernen ausgerichteten Kopiervorlagen und Arbeitsblätter motivieren die Schüler aufmerksam mitzuarbeiten, Kontrollbilder machen dabei den eigenen Lernerfolg sichtbar.

Care-Line-Verlag GmbH

Lerne Richtig Schreiben – Übungsmaterialien zur Lese- und Rechtschreibschwäche in der Sekundarstufe I von Antje Müller und Silvana Göthe - ISBN 3:937252-94-0

Lese-Rechtschreib-Schwäche in der Sekundarstufe ist kein unbekanntes Problem. Dieses Trainingsprogramm bietet umfangreiche Materialien zur Unterstützung von Schülern mit LRS, die nicht nur in Förderstunden eingesetzt, sondern im gesamten Klassenverband bearbeitet werden können.

Die Schwerpunkte der Aufgaben liegen bei Rechtschreibung und Grammatik, Lesen und Leseverständnis, aber auch in den Bereichen Konzentration, Ausdauer und Motivation.

Ein effizientes Schreibtraining nicht nur für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche.

Care-Line-Verlag GmbH

LRS-Training mit Gustav Giraffe Ein umfassendes Förderprogramm für die Grundschule von Annette Mangstl-Fischer - ISBN: 978-3-86708-006-4

Für die Kinder ist es ein entscheidender Schritt zu erkennen, dass ihre Schwierigkeiten nicht durch mangelnde Intelligenz, sondern durch die Legasthenie bedingt sind.

Es wurde daher versucht, ein ansprechendes, motivierendes Übungsprogramm zu erstellen. Kinder verfügen erfahrungsgemäß über eine bezaubernde Phantasie und reagieren meist sehr gut auf therapeutische Rahmengesichten. So entstand die Figur „Gustav Giraffe“, die sehr traurig ist, weil sie das Schreiben noch nicht so gut kann. Über diese Figur können sich die betroffenen Kinder identifizieren und als deren Helfer agieren, was sie in eine aktive, positive Rolle bringt. Schritt für Schritt lernen die Kinder gemeinsam mit der Giraffe Gustav „Tricks“, mit denen das Schreiben leichter gelingt und die den Prozess des Schreibens kontrollierbarer machen. Das Trainingsprogramm ist für Kleingruppen konzipiert, so dass die Kinder zudem erleben, dass andere Kinder ähnliche Probleme wie sie haben. Da die Kinder für die Giraffe Gustav „Flecken“ sammeln sollen, entstehen ein motivierender Anreiz sowie ein kleiner Wettbewerb, regelmäßig zu trainieren und viele Übungsaufgaben zu erledigen.

Somit wurden in dem Trainingsprogramm psychologische und pädagogische Elemente miteinander vereint. Ähnliche Ansätze, wie beispielsweise die Einbettung in eine Rahmengeschichte, sind im therapeuti-



schen Bereich bezüglich vieler Störungsbilder zu finden, bisher jedoch meines Wissens in dieser Ausführlichkeit und Systematik noch nicht im Bereich der Rechtschreibtherapie. Um diese Lücke zu schließen, entstand das vorliegende Programm, das aufgrund wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse und jahrelanger Erfahrungen konzipiert wurde.

Lehrer und Therapeuten, die nähere Informationen wünschen oder sich die Durchführung des Trainings in Wochenendseminaren intensiver erarbeiten und praktisch erproben möchten, können sich per e-mail direkt an die Autorin wenden: [info@wege-fuer-kinder.de](mailto:info@wege-fuer-kinder.de)

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg

Die Curry-Clique – Geschichten zur Gewaltprävention – Übungs- und Erziehungshilfen für Lehrer, Trainer und Eltern von Christian Lüdke / Peter Trapski Illustrationen von Andreas Becker

Softcover 183 Seiten, € 29,00 ISBN 978-3-87081-766-4

Immer wieder sorgen Vorfälle mit gewaltbereiten Jugendlichen in Schulen, Discotheken oder auf öffentlichen Plätzen für Schlagzeilen und politische Diskussionen, in denen es häufig nur um die Verschärfung des Strafmaßes für jugendliche Gewalttäter geht.

Doch weil Bestrafung das Problem nicht beseitigt, sondern lediglich darauf reagiert verfolgen die Autoren Christian Lüdke und Peter Trapski in ihrem aktuellen Buch einen anderen Ansatz. Ihr Ratgeber ist ein erlebnisorientiertes Lese- und Arbeitsbuch in dem konkrete Problemfälle und Gewaltthemen anhand von Geschichten aufbereitet werden, in denen sich östliche Philosophie mit westlicher Psychologie vereint. Lehrer, Trainer und Eltern erhalten darin die nötigen Hintergrundinformationen sowie Anregungen für Rollenspiele und Praxistipps, die dazu beitragen, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Probleme zu diskutieren, Erlebtes zu reflektieren, gewaltfreie Lösungen zu entwickeln und durch das Probedandeln im Rollenspiel kritische Situationen im Vorfeld zu trainieren.

Die Mustergeschichten, die die Curry-Clique um Manni, Mike, Rollo, Kazim und Joy erlebt, sind direkt aus dem Schulalltag gegriffen und beziehen sich auf akute Konfliktsituationen, denen die Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Stärken und Schwächen und ihrem jeweiligen familiären und gesellschaftlichen Hintergrund begegnen. Mit dem Karate-Lehrer Sensei Piet setzen die Autoren in ihren Geschichten der weiblich dominierten Erziehungssituation heutiger Kinder eine überzeugende männliche Bezugsperson entgegen. Mit Rat und Tat und Currywurst steht den Jugendlichen aber vor allem Fritenherta von der Pommes-Bude zur Seite, die sie mit ihren Sorgen und Nöten ernst nimmt und ihnen dank ihrer Lebenserfahrung bei ihren Problemen auf die Sprünge hilft.

Cornelsen Verlag GmbH Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Von „apple“ bis „zoo“: Englisch unterrichten in Klasse 1 und 2 von Reinhold Christiani und Gabriele Cwik (Hrsg.) - 160 Seiten mit Abb. € 15,50 ISBN 978-3-589-05128-1

Der neue Band aus der „Lehrer-Bücherei Grundschule“ enthält didaktische Grundlagen, methodische Konzepte und eine Vielzahl an Beispielen und Hilfestellungen.

Die Herausgeber werden einen realistischen Blick auf Erwartungen und Ziele, die in den Englisch-Anfangsklassen erreichbar sind. Grundschullehrerinnen erhalten wertvolle Informationen zur Organisation des Unterrichts, zu Motivations- und Lernstrategien sowie zur Leistungsmessung. Verschiedene Methoden und Medien der Sprachvermittlung werden präsentiert. Darüber hinaus werden das angemessene Verhältnis von Sprechversuchen und Hörverstehen sowie der Einsatz von Schrift und Lesen im Unterricht diskutiert. Zwei Kapitel widmen sich dem Umgang mit den Fragen und Wünschen der Eltern. Ein Erfahrungsbericht aus Baden-Württemberg rundet den Band ab.